

# PMFORUM

Mitteilungsblatt für die Persönlichen Mitglieder der tschemeiterlichen Vereinigung 3/14 H2557





## Spitzenleistung verbindet

# **DKB-Cash**

- ✓ weltweit kostenfrei Geld abheben
- kostenfreie DKB-VISA-Card
- ✓ attraktive Guthaben- und Dispozinsen

Jetzt eröffnen unter DKB.de/fn

0,- Euro





## Liebe Persönliche Mitglieder,



die jüngste Turniersport-Statistik zeigt, dass der Sport in Deutschland auf einem erfreulichen Weg ist. Zumindest von Seiten der Aktiven gesehen. Die Zahl der eingetragenen Turnierpferde ist weiter gestiegen, die Zahl der Jahresturnierlizenzen hat sich stabilisiert. Rund 8.000 vergebene Schnupperlizenzen für die Klasse E deuten auf den vorhandenen Nachwuchs hin. So weit, so gut.

Den Reitern und Pferden gegenüber steht allerdings eine schrumpfende Zahl an Turnieren. Zwar wurden 2013 mehr Prüfungen ausgeschrieben als noch im Jahr zuvor, die Zahl der Veranstaltungen selbst ist jedoch um 3,4 Prozent gesunken. Vor allem in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt gab es viele Absagen, die der Hochwasserkatastrophe im Frühjahr geschuldet waren. Dennoch muss man die Entwicklung im Auge behalten. Das gilt im "ländlichen" Bereich wie auch auf internationaler Ebene, wie aktuelle Turnierabsagen aus Bremen, Lingen und

Schenefeld zeigen. Eine von der FN initiierte Umfrage unter nationalen/regionalen Veranstaltern hat ergeben, dass fast die Hälfte die Zukunft ihres Turniers in Frage stellt. Fehlende Helfer, Sponsoren und Zuschauer tragen dazu bei, turnierveranstaltende Vereine zu frustrieren.

Aber nicht nur die. Immer wieder hört man Veranstalter klagen, wie wenig ihre Arbeit von den Turnierreitern geschätzt wird. Im Gegenteil: mieser Boden, miese Zeiteinteilung, miese Richter, miese Organisation... Da macht es den ehrenamtlichen Kräften so richtig Spaß, die Freizeit zu opfern, um ein Turnier auf die Beine zu stellen. Ein Turnierreiter ohne Turnier ist nur ein Reiter. Diesen Satz sollten sich daher Aktive – er gilt natürlich auch für Fahrer und Voltigierer – vor jeder allzu harschen Kritik ins Gedächtnis rufen. Vor allem solche Aktiven, die sich selbst noch nie selbst an der Ausrichtung eines Turniers beteiligt haben.

Natürlich kann und muss man nicht alles gut heißen, was man auf einem Turnier vorfindet. Positive Kritik und Verbesserungsvorschläge, freundlich und im richtigen Moment vorgebracht, können dazu beitragen, ein Turnier auf Dauer zu optimieren. Im vergangenen Jahr hat die FN Veranstalter gesucht, die Feedback zu-

lassen und an sich arbeiten. Bei der Aktion "Unser Turnier soll besser werden" standen bewusst nicht die besten Turniere im Fokus, sondern solche, die das Beste aus ihren Möglichkeiten gemacht haben.

Aktuell werden Erkenntnisse und Ideen der Bewerber als kleine Ratgeber für andere Veranstalter zusammengefasst. In der letzten Ausgabe wurden bereits Tipps zur Sponsorengewinnung vorgestellt. In dieser Ausgabe geht es um die ehrenamtlichen Helfer, ohne die unser Turniersport in der jetzigen Form und unter den gewohnten Bedingungen nicht denkbar wäre. An dieser Stelle sei ihnen unser aller Dank ausgesprochen.

Friedrich Otto-Erley Leiter Turniersport

#### Inhalt Ausgabe 3/2014

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- 6 Fit ins Frühjahr
- **12** Serie Weltreiterspiele: Teil 3 Voltigieren
- 14 Serie: Unser Turnier soll besser werden – Helfer-Gewinnung
- **16** Ausbildungstipp: Eignungsprüfung für "Allrounder"
- **18** Neue Serie Teil 1: Die neuen Reitabzeichen
- 22 PM-Seminar: Pferdebeurteilung mit Katrin Burger
- 25 PM-Team für Frankreich gesucht
- 26 Reisen
- 32 Termine

PMFORUM

Fit ins Frühja

Foto: Arnd Bronkhorst

44 Young PM: Gewinner Malwettbewerb 2013 Internetfoto-Wettbewerb März 2014

#### Heiden gewinnt zweiten PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb



Ehrung der Sieger und Platzierten im 2. PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb im Rahmen des Münsteraner Hallenturniers. Ohne Schulpferde kein Pferdesport. Der Einsatz von Schulpferden setzt jedoch ein gutes Management voraus. Wie das aussehen kann, demonstrierten die Teilnehmer des 2. PM-Schulpferde-Management-Wettbewerbs. "Vielfältige Ansätze und Erfolg gesteigert ohne Mehraufwand", urteil-

te die Jury über die Konzepte des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Heiden und kürte den 480 Mitglieder starken Verein zum Sieger. Die Heidener überzeugten mit einem umfassenden Angebot für alle Altersklassen: von der "Shetty-Schnuppergruppe" über die Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt Heiden bis hin zu Kooperationen mit der Volkshochschule zur Gewinnung erwachsener Seiteneinsteiger. Von insgesamt 40 Bewerbungen wurden elf prämiert und rangiert.

Auf Platz zwei behauptet sich der RuFV Groß Nordsee aus Krumwisch, gefolgt vom RV Stuhr, der Reitschule Korn aus Beeskow, dem RC Mosbach, dem RZFV Ennigerloh-Neubeckum, dem RV Sindelfingen, dem RSV Sterzhausen aus Lahntal, dem RV Schwabach, dem Reiterhof Gläserkoppel in Wahlstorf sowie der Reitschule Eichenhof aus Essen. "Alle Preisträger haben tolle Konzepte vorgelegt und gezeigt, dass sie die Bedeutung von Schulpferden für die Existenz ihres Vereins oder Betriebes verstanden haben. Die vierbeinigen Lehrer sind das Rückgrat des Pferdesportes, denn 90 Prozent aller Reiter haben auf einem Schulpferd angefangen," lobte Dieter Medow das Engagement. Der PM-Vorsitzende gehörte ebenso wie die Ehrenvorsitzende Ruth Klimke der Jury an. Der Wettbewerb war mit insgesamt 6.000 Euro dotiert, davon gingen 2.500 Euro an den Sieger.



# PM-Forum jetzt auch als E-Paper

Die Persönlichen Mitglieder gehen mit der Zeit. Ab sofort gibt es das PM-Forum auch als E-Paper. Einfach den FN-Kiosk aus dem App-Store von iTunes oder google Play herunterladen, bei FN oder FN*verlag* registrieren und dann unter der Rubrik Persönliche Mitglieder das PM-Forum herunterladen. Die aktuelle Märzausgabe steht allen Pferdefreunden als Schnupperversion kostenlos zur Verfügung. Ab April gibt es das PM-Forum nur noch exklusiv für PM.

Informationen unter www.pferd-aktuell.de/fn-kiosk

# Neuer PM-Aufkleber in 3D-Optik fürs Auto

Viele treue Persönliche Mitglieder zeigen Flagge und haben ihr Auto oder ihren Pferdeanhänger mit einem PM-Aufkleber verziert. Ab sofort gibt es für motorisierte Pferdefreunde etwas ganz Besonderes: einen speziellen PM-Kunstharz-Aufkleber, der aufgrund seiner Beschaffenheit allen Einflüssen wie UV-Strahlung, chemischen Reinigungsmitteln in Waschanlagen und sonstigen Putzmitteln absolut resistent entgegenwirkt und seine Wertigkeit auch nach vielen Jahren erhält. Mit einem Durchmesser von sechs Zentimetern ist er dezent



und dank seiner 3D-Optik ein echter Hingucker. Der Aufkleber kostet 2,00 Euro zzgl. Versandkosten und ist im FN-Shop unter www.pferd-akuell.de erhältlich. Bis zum 30. April 2014 kann der PM-Aufkleber versandkostenfrei in der PM-Geschäftsstelle unter 02581/6362-248 oder per E-Mail pm @ fn-dokr.de bestellt werden.

\_eserbrief

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt oder in Auszügen zu veröffentlichen. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Wie das Reitpferd angespannt werden kann, erläuterten wir in der Januar-Ausgabe 2014 im Ausbildungsbeitrag "Vom Reitpferd zum Fahrpferd".

Ich freue mich darüber, dass wieder einmal dieses Thema angesprochen wird und bin im Großen und Ganzen auch einverstanden mit der beschriebenen Methode. Auf zwei Dinge möchte ich aber hinweisen: 1. Eine Sicherungsmaßnahme in Form von Schnappschäkeln an der Schleppe ist

sinnvoll, mit der man im Falle eines Lospreschens des Pferdes in Schnelle die Schleppe von den Strängen befreien kann, damit das Pferd nicht beim Stürmen die Schleppe hinter sich herziehen kann und im schlechtesten Fall gegen die Hinterbeine geschlagen kriegt. 2. Ein Einfahren eines Pferdes ist sicher einfacher, wenn man es zweispännig vor die Kutsche spannt. Es lernt dabei allerdings nicht, selbständig zu arbeiten und die Kutsche allein zu ziehen

und auch nicht, die relative Enge der Schere zu akzeptieren. Ein zweispännig eingefahrenes Pferd geht nicht zwangsläufig auch problemlos im Einspänner. Umgekehrt aber viel eher. Darum sollte man sich durchaus die Mühe machen, den Neuling mit dem Einspännigfahren vertraut zu machen, damit er ein sicheres Fahrpferd wird – sowohl im Ein- als auch im Zweispänner.

Christine Bense-Röhrs, Fahrwartin, per Mail

#### Vielseitigkeits-Legende Herbert Blöcker verstorben

Herbert Blöcker lebt nicht mehr. Der berühmte Vielseitigkeitsreiter und langjährige Mitarbeiter des Holsteiner Pferdezuchtverbandes in Elmshorn erlag im Alter von 71 Jahren seiner langen und schweren Krankheit. Seinen ersten großen Erfolg feierte Herbert Blöcker 1973, als er - damals 30-jährig – bei den Europameisterschaften in Kiew Mannschafts-Gold und Silber in der Einzelwertung gewann. Weitere Championatseinsätze und Medaillen folgten Schlag auf Schlag. Insgesamt nahm der Holsteiner an acht Europameisterschaften, fünf Weltmeisterschaften, drei Olympischen Spielen sowie den "Ersatzspielen" 1980 in Fontainebleau teil, gewann dabei neun Medaillen und wurde zwei Mal Deutscher Meister. Seine zahlreichen Erfolge verdankte Herbert Blöcker dabei einer ganzen Reihe von Pferden. Besonders in Erinnerung geblieben ist dabei die Holsteiner Fuchsstute Feine Dame, mit der er 1992 Bronze mit der Mannschaft und Einzelsilber bei den Olympischen Spielen in Barcelona gewann. Sein letztes Championat für Deutschland bestritt Herbert Blöcker im Alter von 59 Jahren bei den Weltreiterspielen von Jerez 2002 mit Chicoletto.

Pferde bestimmten das Leben von Herbert Blöcker. Bis zu seiner Pensionierung 2006 war er im täglichen Arbeitsablauf des Holsteiner Verbands ein unentbehrlicher Mitarbeiter. Seine fachkundige Regie beim Freispringen der Körkandidaten war über Holsteins Grenzen hinaus bekannt. "Wir verlieren mit Herbert Blöcker eine Persönlichkeit, die sich genauso wie seinerzeit Fritz Thiedemann um das Holsteiner Pferd verdient gemacht hat, sagte Breido Graf zu Rantzau,

FN-Präsident und Vorstandsmitglied des Holsteiner Verbandes. Hb/DvP



Ein unvergessenes Paar: Herbert Blöcker und die Holsteinerin Feine Dame.

#### "Persönlich für Sie da"

Im Jahr 2013 wurden der PM-Vorstand, die PM-Sprecher sowie deren Stellvertreter in den Landesverbandsbereichen neu gewählt. In der jetzt aktualisierten Broschüre "Persönlich für Sie da – Ihre Ansprechpartner im Land" finden sich die Namen und Kontaktdaten aller Vorstandsmitglieder, Sprecher der Regionalversammlungen, deren Stellvertreter und die weiteren Delegierten in den Verbandsbereichen sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter der FN-Zentrale in Warendorf.

Die Broschüre kann kostenfrei in der PM-Geschäftsstelle unter Telefon 02581/6362-248 oder per E-Mail pm@fn-dokr.de angefordert werden.

#### Kinofilm "Das finstere Tal" – Freikarten zu gewinnen

Am 13. Februar ist Kinostart für den Winter-Western und Genrefilm "Das finstere Tal", der eine spannende Westerngeschichte nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Willmann erzählt. Persönliche Mitglieder können 25 x 2 Kinotickets gewinnen. Einfach bis zum 12. März eine E-Mail mit dem Betreff "Das finstere Tal" und der PM-Mitgliedsnummer an gewinnen@fn-dokr.de schicken.

Zum Inhalt des Films: Ende des 19. Jahrhunderts kommt ein Fremder namens Greider (Sam Riley) auf einem Pferd in ein abgelegenes Alpen-Hochtal. Um dem kalten Winter zu entfliehen, bittet Greider die verschworene Dorfgemeinschaft um eine Übernachtungsmöglichkeit. Nachdem das Dorf über Nacht eingeschneit wird, stirbt einer der Söhne des Dorfpatriarchen bei einem Unfall. Als der nächste Patriarchensohn auf mysteriöse Weise

umkommt, wird klar, dass es sich wohl nicht um einen Zufall gehandelt hat: Die Familie des Dorfpatriarchen Brenner muss büßen - Greider hat eine Rechnung aus längst vergessen geglaubten Zeiten zu begleichen...

Weitere Informationen unter: www.dasfinsteretal.x-verleih.de



#### 1. Liebenberger Pferdeforum

am Freitag, 11. April 2014, Beginn 10 Uhr auf Schloss & Gut Liebenberg, Parkweg 1, 16775 Löwenberger Land

#### Tagesveranstaltung: interessante Vorträge hochkarätiger Referenten zum Thema

"Zucht und Sport: Was erwartet uns in der Zukunft?" mit Edith de Revs (Gestüt van de Helle / Belgien). Thomas Casper (Vorsitzender Verein Deutscher Hengsthalter), Prof. Dr. Wadsack (Institut für Sportmanagement), Peter Holler (internationaler 5\*-Richter für Dressur), Jochen Tietz (erfolgreicher Holsteiner Züchter), Paul Schockemöhle (erfolgreicher Springreiter, Züchter und Unternehmer), das gesamte

deutsche Dressur-Olympia-Team von London, Jörg Kotenbeutel (Pferdezentrum der Freien Universität Berlin), u.a.

Die Teilnahme am 1. Liebenberger Pferdeforum der DKB ist kostenlos, bedarf jedoch der vorherigen Anmeldung.

#### Anmeldeschluss: 6. März 2014.

Info: Deutsche Kreditbank AG Frau Dr. Britta Czasch Tel. 030 12030 9328, Fax 030 12030 9312 E-Mail britta.czasch@dkb.de







Häufig im Winter:

Erkrankungen der Atemwege durch Staub

Fit und gesund ins Frühjahr

Der Winter neigt sich dem Ende zu, für Reiter und Pferde heißt es bald wieder: Raus aus der Halle, rein in die Natur. Doch wie sind die Pferde über die kalten Monate gekommen? Und wie bereitet man sie auf ein gesundes Leben im Frühjahr vor? Tierärztin Dr. Cordula Gather, Reiter und Trainer erklären, worauf es ankommt.

PM-Forum: Das Frühjahr kommt – mit welchen Erkrankungen haben Tierärzte in dieser Zeit am meisten zu tun?

Dr. Cordula Gather: In den Monaten März, April, Mai treten gehäuft eindeutig am meisten Lungen bedingte Erkrankungen auf, wovon 80 bis 90 Prozent auf Stauballergien zurück zu führen sind. Diese Probleme nehmen die Pferde noch von der Winterzeit mit ins Frühjahr.

PM-Forum: Worin liegen die Hauptursachen dafür?

Dr. Cordula Gather: An zu wenig frischer Luft, zu viel direktem Heu- und Strohstaubkontakt und zu wenig Bewegung in den Wintermonaten. Es ist kalt, früh dunkel, man hat im Winter abends oft nicht mehr richtig Lust zum Reiten. Es reicht nicht aus, wenn die Pferde im Winter täglich nur mal eine halbe Stunde im Schritt rauskommen. Das darf nur die Ausnahme sein. Die Vierbeiner müssen unbedingt im Schritt, Trab und Galopp bewegt werden, damit sie nicht nur oberflächlich, sondern tiefer zum Durchatmen kommen und die Lunge besser belüftet wird.

PM-Forum: Wie bemerke ich als Reiter, dass mein Pferd auf ein Lungenproblem zusteuert?

**Dr. Cordula Gather:** Wenn das Pferd beim Reiten, beim ersten Antraben zum Beispiel, häufig auch nur einmal abhustet, dann sollte bei den Reitern schon ein Warnlämpchen angehen. Wichtig ist, dass man sein Pferd wirklich immer gut beobachtet. Das Ausatmen kann zum Beispiel schon in Ruhe etwas angestrengter sein. Das Pferd zieht dann den hinteren Unterbauch zusammen und nach oben. In manchen Fällen kann man sogar die sogenannte Dampfrinne erkennen. Diese Rinne muss nicht erst bei einem dämpfigen Pferd zu sehen sein. Es ist ein Zeichen für angestrengtes verschärftes Ausatmen. Auch die Atemfrequenz in Ruhe, beim Reiten und/oder nach dem Reiten kann erhöht sein. Das alles sind Zeichen, die oft anfangs nicht bemerkt werden. Wenn der Reiter aber dann noch erhöhte Triebigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit und vermehrtes Schwitzen feststellt, ist es höchste Eisenbahn, den Tierarzt zu rufen. In diesem Fall liegt in den meisten Fällen eine chronische Erkrankung der Atemwege vor.

PM-Forum: Wann sprechen Sie von einer akuten Erkrankung im Lungenbereich und wann wird es chronisch?

**Dr. Cordula Gather:** Chronisch ist in der Tiermedizin alles, was älter als zwei Wochen ist. Aber Achtung: Chronisch heißt nicht gleich unheilbar – das wird oft falsch interpretiert. Akut kommen meistens Virus-Infekte vor, die häufig mit Fieber, gestörtem Allgemeinbefinden, Fressunlust, Apathie und natürlich Husten ein-

hergehen. Im weiteren Verlauf können sich Bakterien in diesen durch den Virus-Infekt geschwächten Körper einnisten. Man spricht in diesem Fall von einer Sekundärinfektion. Wir haben es dann meist mit dem typischen nassen, produktiven Husten zu tun. Nasenausfluss kann auch vergesellschaftet sein. Bei solchen akuten Infektionen sollte unbedingt der Tierarzt gerufen werden. Dieser wird je nach Untersuchungsbefund symptomatisch wirkende Medikamente wie Schleimlöser und fiebersenkende Medikamente einsetzen. Mit dem eigentlichen Virus-Infekt muss der Körper – wie bei uns auch – selbst fertig werden. Gegen die Bakterien werden in schwerwiegenden Fällen auch Antibiotika gegeben. Ein fieberndes. mattes Pferd sollte keinesfalls belastet werden, sondern viel an der frischen Luft spazieren gehen. Ist die Fieberphase vorbei, das Pferd vom Allgemeinbefinden wieder aufmerksam und munterer, kann man wieder mit leichter Bewegung, nicht Belastung, beginnen. Zeigen die Pferde noch Nasenausfluss, kann ihnen nach



dem Reiten etwas Futter, Möhren oder Ähnliches auf dem Boden angeboten werden. So nehmen die Pferde den Kopf runter, der Schleim, der sich durchs Reiten etwas gelöst hat, kann besser ablaufen. Bei nicht Ausheilen eines Infektes kann es zu chronischen Lungenproblemen kommen. Chronische Lungenerkrankungen kennen wir auch bei Stauballergikern.

PM-Forum: Ist auch Inhalieren eine aute Idee?

Dr. Cordula Gather: Ja, absolut, allerdings muss man sich da ganz sicher sein, dass kein bakterieller Infekt

Staubarme Haltung ist das A und 0 im Winter, sonst lauern Atemwegserkrankungen.

#### Julia Krajewski – Mitglied im B-Kader Vielseitigkeit

Im Oktober, November fahre ich meine Pferde nach der Saison etwas runter. Ab Ende November, Dezember beginne ich wieder mit langen Schritt- und Trabreprisen, damit sie Kondition kriegen - am liebsten draußen. Das ist die Basis für alles Weitere. Ab Januar steht regelmäßiges Spring- und Dressurtraining auf dem Programm. Ich muss die Grundlagen schaffen für die Saison. Anfang/Mitte Februar reite ich das erste Mal eine Aufgabe durch, springe die ersten Parcours, um zu sehen, wo ich mit den Pferden stehe. Ich halte es auch durchaus für sinnvoll, einige Turnierstarts einzuplanen, wenn man im Training schon so weit ist. Das alles passiert immer mit dem Gedanken, dass ich das in Vorbereitung auf die Saison mache. Das Ziel ist nicht unbedingt eine Platzierung. Aber ich

kann so auf einem Turnier verschiedene Arten des Abreitens ausprobieren oder auch in der Prüfung Dinge testen, was ich in der Saison nicht mehr so machen würde, weil dann jede Prüfung wichtig ist.

Wichtig ist: Wenn ich zum Frühjahr hin das Training intensiviere, muss ich die Futtermenge erhöhen. Auch etwas rundere Pferde sollte man lieber schlank trainieren als schlank füttern. Denn wenn ich den Pferden nicht genug Energie zuführe, können sie auch keine Muskeln aufbauen. Wenn es dann im März, April Richtung erster Turnierstart geht, sollte ich, wenn möglich, auch mal am Berg trainieren oder im Gelände im Prüfungstempo galoppieren, damit die Pferde gut durchpusten. Für Vielseitigkeiten bis zur Klasse L reicht das in der Regel aus, plane ich Starts in

höheren Klassen oder langen Prüfungen, muss ich mein Konditionstraining früh genug planen, um ausreichende Fitness zu schaffen. Wobei man beim ersten Saisonstart noch nicht in Top-Kondition sein muss! Noch ein Tipp zum Beschlag: Wenn es Probleme in der Saison gab, wenn sich das Pferd beispielsweise öfter ein Eisen abgetreten hat, dann ist der Herbst, Winter die richtige Zeit, diesen Problemen auf den Grund zu gehen. Bei jüngeren Pferden lasse ich hinten im Winter auch gerne mal die Eisen ab. Aber: Man sollte unbedingt rechtzeitig vor dem Draußen-Training bzw. dem ersten Turnier wieder die Eisen drauf machen lassen, inklusive Stollenlöchern, wenn nötig. Manche Pferde brauchen sicher zwei bis drei Wochen, bis sie sich wieder daran gewöhnt haben.



Julia Krajewski



Frühjahrsmüdigkeit erleben Pferde wohl nicht so wie Menschen, aber auch sie müssen erst wieder fit werden.

vorliegt, sonst kämen die Bakterien durch das Inhalieren noch tiefer in die Lunge hinein.

PM-Forum: Worauf sollte man unbedingt in der Haltung achten, um Lungenproblemen auch in den Wintermonaten bis hin zum Frühjahr vorzubeugen?

Dr. Cordula Gather: Staubvermeidung ist angesagt. Die Pferde sollten luftig stehen und der Stall und die Stallarbeit müssen so staubarm wie möglich sein. Da gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum Beispiel kann die Stallarbeit – Einstreuen, Fegen – verrichtet werden, wenn die Pferde nicht in der Box stehen,

sondern zum Beispiel auf dem Paddock sind. Die Stallgasse sollte auf jeden Fall gewässert werden, bevor man sie fegt. Ganz ungünstig ist es, wenn die Boxen unterhalb eines Heu- oder Strohlagers liegen. Dann kommen die Pferde ständig mit den Allergenen in Verbindung. Es ist optimal, wenn man dem Pferd außerdem nasses eingeweichtes Heu füttern kann. Das geht in diesem Winter mit den milden Temperaturen prima und sowieso Richtung Frühjahr. Schwieriger wird es, wenn es unter null geht, dann friert das gewässerte Heu. Aber es gibt auch Alternativen zu nassem Heu wie Heulage oder gedämpftes Heu. Die Umstellung von Stroh auf eine staubarme Einstreu ist eine weitere Empfehlung, die oft schon zu einer 50 bis 70 prozentigen Besserung der Lungensymptomatik führt.

PM-Forum: Gedämpftes Heu? Was genau ist das und wo bekomme ich das her?

**Dr. Cordula Gather:** Da gibt es Apparaturen, die man in verschiedenen Größen kaufen kann und die sehr anwenderfreundlich sind. Man gibt das Heu in den Dämpfapparat und dort wird es bei 70 bis 100 Grad mit Wasserdampf feucht erhitzt. So werden die Allergene und Sporen abgetötet.

PM-Forum: Haben Sie Tipps zur staubarmen Einstreu?

Dr. Cordula Gather: Im Grunde gibt es auch da mehrere Möglichkeiten. Es ist häufig eine Frage der Organisation und des Preises. Meistens wird die Einstreu mit Späne deutlich teurer als mit Stroh. Was man auch nicht vergessen darf: Die Entsorgung ist schwieriger. Neben Späne gibt es noch Biolan-Einstreu als Alternative, oder beispielsweise gepresstes Stroh, Leinstroh oder Raps-Späne, Man kann natürlich mit all diesen Stroh-Alternativen auch auf ein Problem stoßen: Hat man ein futterfreudiges Pferd, fängt es eventuell an, seine Einstreu zu fressen. Das ist ungesund und dann besteht gegebenenfalls auch Kolikgefahr.

PM-Forum: Wie sieht es mit der Staubgefahr beim Reiten in der Halle aus?

Dr. Cordula Gather: Natürlich darf der Boden in der Halle auch nicht staubig sein. Man hat heute ausreichende Möglichkeiten, den Boden auch bei Minustemperaturen durch Sprengen staubarm zu halten, ohne dass die Gefahr des Frierens besteht. Zum Beispiel durch die Einarbeitung von Magnesiumchlorid. Auch hier gilt das ganze Jahr: Staubvermei-



#### Monica Theodorescu — Cheftrainerin der Dressurreiter

Im internationalen Sport geht die Saison eigentlich durch, aber viele andere machen nach der Sommersaison eine Pause. Dann werden im Oktober beispielsweise die Eisen abgemacht und die Pferde vier Wochen nur leicht geritten oder longiert und amüsieren sich sonst auf der Koppel. Danach trainiert man die Pferde wieder an und bringt sie in Kondition. Jetzt, zum Frühjahr hin, ist die beste Zeit, um schwierigere Sachen – je nach Ausbildungsstand – zu üben oder Neues zu lernen. Jetzt ist die Ausbildungs- und Lernphase.

Mit dem Frühjahr beginnt – normalerweise – auch die Zeit, in der man wieder draußen reitet und ins Gelän-

de geht. Normalerweise, weil dieser Winter ja kaum ein richtiger war und man fast die ganze Zeit draußen reiten konnte. Wenn ich junge Pferde habe, nehme ich bei den ersten Ausritten im Jahr gerne erfahrene Pferde mit, die vorne weg gehen und Ruhe vermitteln. Und ich longiere die Jungen, überhaupt die Übermütigen, vor dem Ausritt ab. Da dürfen und sollen sie sich richtig ausbuckeln, aber nicht, wenn ich drauf sitze. Auch bei den ersten Paddock-Einheiten können die Pferde manchmal ,ganz schön albern' sein. Ich würde sie auf jeden Fall vorher immer geritten oder longiert haben. Und ich würde sie entweder einzeln auf Paddocks stellen, mit anderen in Sichtweite, oder zu zweit auf eine Wiese. Nicht gleich im Verbund von fünf oder sechs Pferden, das heizt sie zu sehr an.

Überhaupt gilt immer: Bewegung und frische Luft tut gut. Also auch im Winter und zum Frühjahr hin – Fenster auf. Und unsere Pferde werden jeden Nachmittag noch einmal geführt, das gehört bei uns zum Tagesablauf. Ich bin kein Freund von Laufbändern oder Führanlagen. Ich finde das ist sehr maschinell. Aber wenn es nicht anders geht, dann doch lieber in eine großzügige Führanlage als auf das Laufband. Laufbänder sind meines Erachtens nicht sehr Gelenke schonend, weil sie beim Auffußen bremsen.

#### Mario Stevens – Mitglied im B2-Kader Springen

Wichtig ist Richtung Frühjahr, dass man die Pferde wieder an die Weite gewöhnt. Im Winter haben sie sich an die Halle, an den geschlossenen Raum gewöhnt, draußen in der freien Umaebuna kommen iede Menae äußere Einflüsse dazu. Vor dem ersten Outdoor-Start sollte man auch ein bis zwei Mal auf einen anderen Platz zum Trainieren fahren. Und man muss sich und die Pferde wieder an längere Wege und ein schnelleres Tempo im Parcours gewöhnen. Ich empfehle außerdem, unbedingt einige Galoppstrecken nach Zeit zu reiten. Am Anfang erschrickt man. Man denkt beispielsweise, man ist schon zehn Minuten galoppiert, dabei waren es gerade einmal drei.

Der Winter ist ideal, um die Pferde dressurmäßig zu arbeiten. Mit dem

Frühjahr gewöhne ich die Pferde außerdem an den Wassergraben. Erst liegt die blaue Matte nur auf dem Platz und ich reite daran vorbei bis die Pferde völlig entspannt sind. Dann wird das Wasser klein überbaut gesprungen, dann weiter bis zur Turniergröße.

Und natürlich beginnt mit dem Frühjahr wieder die Zeit, in der die Pferde aufs Paddock können. Im Winter lasse ich meine auch schon mal in unserer kleineren Halle ein oder zwei Stunden frei laufen. Die brauchen das. Bevor ich sie das erste Mal wieder aufs Paddock lasse, longiere ich sie ab, damit sie aufgewärmt und ihren Übermut schon losgeworden sind. Und dann bleibe ich oder ein Pfleger das erste Mal einen Moment mit den Pferden an der Longe dabei und lasse



sie grasen oder gehe ruhig mit ihnen auf dem Paddock spazieren. So vermeide ich Verletzungen. Mario Stevens (re.) im Gespräch mit Bundestrainer Heiner Engemann.

dung in der Halle und auf dem Reitplatz.

PM-Forum: In vielen Ställen wird gerne und immer wieder über das Thema, Tür zu' oder, Tür auf' im Winter diskutiert.

**Dr. Cordula Gather:** Man muss sich eins klar machen: Pferde haben ein ganz anderes Kälteempfinden als wir Menschen. Wenn wir schon bibbern, ist ihnen noch keineswegs kalt. Also: Fenster und Türen gerne auf – es darf nur kein Durchzug entstehen.

PM-Forum: Wie sieht Ihre Meinung zum Thema Weidegang im Winter und beginnenden Frühjahr aus?

Dr. Cordula Gather: Weidegang im Winter ist in vielen Ställen schwierig, aber es wäre natürlich klasse, wenn Winterpaddocks zur Verfügung stünden. Es läuft immer wieder auf die beiden Komponenten Luft und Bewegung hinaus. Wenn es kein Paddock gibt, bin ich durchaus auch ein Befürworter von Führmaschinen. Schön sind natürlich die großen oval-förmigen, aber auch die runden sind gut für zusätzliche Bewegung zum Reiten. 20 bis 25 Minuten pro Tag im Schritt in der Führanlage an der frischen Luft

und dazu noch eine Reit- oder Longiereinheit. Das wäre schon gut.

PM-Forum: Neben den Lungenproblemen – auf welche Erkrankungen stoßen Sie in der Regel im Frühjahr noch häufig?

Dr. Cordula Gather: Im Frühjahr freuen sich Mensch und Tier, wieder mehr an die frische Luft und auch endlich wieder auf die Wiese zu kommen. Hier gilt es, die Vierbeiner langsam auf das Gras vorzubereiten, da es sonst sehr schnell zu Koliken, insbesondere zu Aufgasungskoliken kommt.

Ektoparasiten, besonders Milben und Haarlinge, kommen bei Pferden häufig in der Übergangszeit vom Winter zum Frühjahr vor – meist bei den Robustrassen mit langem dickem Fell oder bei älteren Pferden. Die Pferde zeigen räudiges Fell, haben zum Teil einen wahnsinnigen Juckreiz und großflächige haarlose, zum Teil blutige Stellen. Hat man die Diagnose gestellt, kann sehr schnell Abhilfe geschaffen werden. Die Milben sprechen auf besondere Wurmkuren an. Um die Haarlinge los zu werden, müssen Waschungen vorgenommen werden.

Wir haben außerdem auch ziemlich häufig mit Sehnenverletzungen, Zerrungen im Bandapparat und in der Muskulatur oder sogar Brüchen zu tun. In vielen Fällen ist die Genesung sehr langwierig. Leider können nicht alle Verletzungen geheilt werden. Im Winter werden die Pferde häufig sehr schnell versorgt. Es kommt oft vor, dass sie nicht lange genug aufgewärmt werden, bevor man sie arbeitet oder zum Beispiel Freispringen lässt. Und auch nach dem Schritt müssen die Pferde locker systematisch gearbeitet werden - im Schritt, Trab und Galopp, Ein Pferd im Winter unvorbereitet in die Halle lassen zum Freilaufen - bitte nicht! Das ist im Frühjahr nicht anders. Wer sich beim ersten Sonnentag in den Sattel zum Ausreiten schwingt und nach langem Winter den Übermut des Pferdes nicht einplant, kann schnell ein Problem bekommen. Die Pferde müssen unbedingt auch in solchen Fällen ausreichend Schritt gehen - gerne 15 bis 20 Minuten – und kontrolliert aufgewärmt werden. Gegebenenfalls ist es sinnvoll, vor dem ersten Ausritt nach dem Winter, sein Pferd zuerst in der Halle aufzuwärmen. Das gleiche gilt für den ersten Weidegang im

# 24 x Reitsport im Abo Pferde Sport









# Vorteilsabo -Mitglieder



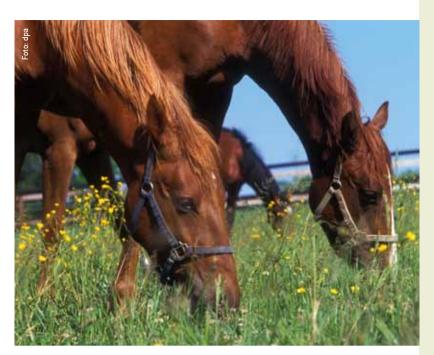
BestNr.: ES2014PM					
Bitte schicken Sie mir PferdeSport International ab der nächsterreichbaren Ausgabe zu. Das Abonnement gilt für 1 Jahr (24 Ausgaben) zum 🗞 -Vorteilspreis * von 59,92 Euro (Inland). Liegt nach Ablauf des Bezugsjahres keine Kündigung vor, läuft das Abonnement automatisch weiter, kann jedoch jederzeit gekündigt werden. Konditionen für Auslandsbestellungen auf Anfrage beim Abonnentenservice.					
Meine persönlichen Angaben: (bitte unbedingt ausfüllen)					
Name, Vornamew					
Straße/Nummer         GebDatum                       9					
PLZ Wohnort					
Telefonnummer E-Mail-Adresse					
Ja, ich bin damit einverstanden, dass PferdeSport International mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informiert.					
ch zahle bequem per Bankeinzug: jährlich zzt. 59,92 Euro * (bitte unbedingt 1 Kreuz machen)					
BIC					
Kreditinstitut  Ich zahle per Rechnung.					
SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die interabo GmbH, Düsternstraße 1, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer De277ZZ00000049923, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konton mittles Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kredit- nstitut an, die von der interabo GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wir separat mitgeteilt. Finweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.					

JA, ich möchte alle 14 Tage PferdeSport International abonnieren

Meine 🕟 – Mitgliedsnummer*:				
*Dieses Angebot ist ausschliesslich den persönlichen Mitgliedern der FN vorbehalten				
Die Belieferung soll frühestens am 2 0 beginnen. (optional)				
Widerrufsrecht: Innerhalb von 2 Wochen nach Absenden meiner Bestellung kann ich diese ohne Begründung beim Abonnentenservice in Textform widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.				
Datum Unterschrift				
Gleich Coupon ausfüllen und senden an PferdeSport International, Abonnentenservice. Postfach 10 32 45. 20022 Hamburg.				

Per Fax an 030-61 10 53 65 oder telefonisch unter 030-61 10 53 64. Bestellung im Internet unter www.psi-magazin.de/abo

Dieses Angebot gilt nur für PferdeSport International und nicht für die Ausgabe mit FN-Kalender.



In den ersten Weidetagen ist Vorsicht vor zu viel frischem Gas geboten.

Frühjahr. Die Pferde müssen am besten vorher ihren Stallmut schon losgeworden sein und aufgewärmt sein – keinesfalls ein Pferd nach den Wintermonaten aus dem Stall nehmen und direkt auf die Koppel stellen.

PM-Forum: Manche nutzen die Winterarbeit für die weitere Ausbildung, besonders mit jungen Pferden. Manche trainieren die Pferde im Winter ab, damit sie sich von der Turnier- oder/und Jagdsaison erholen können. Wie kann man Verletzungen vermeiden, wenn es im Frühjahr wieder richtig los geht?

Dr. Cordula Gather: Um Verletzungen zu vermeiden, muss man darauf achten, dass die Pferde im Frühjahr langsam wieder aufgebaut werden. Das Training muss langsam wieder gesteigert werden, da sonst Muskel, Sehnen und knöcherne Probleme entstehen können. Ein Muskel muss gut aufgebaut, ausgebildet und trainiert werden. Jeder Muskel hat eine Anfangs- und eine Endsehne. Gerade die langen Endsehnen – Beugesehnen, Strecksehne – der Pferdebeine werden besonders im Training stark

Dr. Cordula Gather ist Mannschafts-Tierärztin der deutschen Dressurequipe. belastet. Bei zu starker Belastung kommt es zur Ermüdung der Muskulatur: Die Muskulatur kann sich nicht mehr zusammenziehen, die natürliche Spannkraft der Endsehnen wird herabgesetzt und so kann es zu Überdehnungen oder Zerreißungen dieser Strukturen kommen. Des Weiteren sind besonders die langen Sehnen an den Gliedmaßen ein wichtiger Stoßdämpferschutz für die Zehenknochen. Ist der Muskel-Sehnen-Apparat erschöpft, so kann es schnell auch zu Überbelastungen der Knochen in verschiedenster Art und Weise kommen.

#### Das Gespräch führte Kim Kreling.



#### Markus Merschformann — Bundestrainer der Springreiter Junioren und Junge Reiter

Im Winter ,erledigt' man seine Dressur-Hausaufgaben und wenn der Frühling kommt. steht das Galoppieren draußen im Vordergrund. Mein Motto ist: So früh wie möglich wieder raus. Nach der Zeit in der Halle, häufig auch kleinere Halle, müssen die Pferde wieder raus und mehr galoppieren. Besonders eignet sich Intervalltraining, um Kondition aufzubauen. Also beispielsweise



drei Minuten galoppieren, dann Schritt-Pause und noch einmal galoppieren. Es ist unmöglich, hier genaue Zeitangaben zu machen - die Anforderungen müssen sehr individuell auf die Pferde abgestimmt werden. Da ist auch das Gefühl des Reiters für sein Pferd gefragt. Und man sollte die Pferde auf verschiedenen Böden trainieren. Nach dem Winter, in dem die meiste Zeit auf Sand geritten wurde, ist es gut, wenn die Pferde mal wieder beispielsweise einen Grasoder Waldboden fühlen. Das fördert Trittsicherheit, Gleichgewicht und das Gefühl der Pferde für den eigenen Körper.

Wichtig ist auch, dass die Pferde nicht zu 'rund' aus dem Winter kommen. Raufutter bekommen sie bei uns immer reichlich, aber das Kraftfutter wird bei weniger Arbeit deutlich gedrosselt. Sind die Pferde zu dick und sollen dann Muskeln aufbauen, bedeutet das für sie eine Doppel- bzw. Dreifachbelastung: Einerseits müssen sie mehr Gewicht schleppen, verbrauchen Energie zum Abspecken statt für den Muskelaufbau und außerdem geht das Training dann mehr auf die Gelenke.



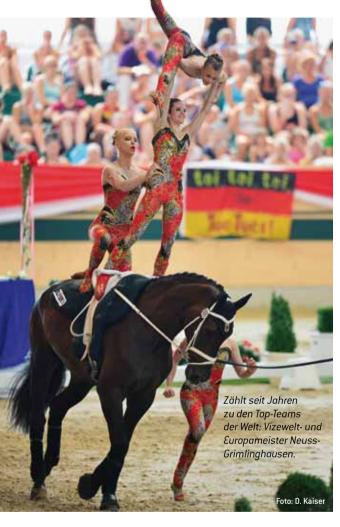


WEG 2014 – die Disziplinen: Voltigieren

# Die Akrobaten

Die Entwicklung einer Sportart kann kaum rasanter verlaufen als die des Voltigierens.

Aus Vorübungen für das Reiten wurde eine selbständige Disziplin, aus einem Kinderund Jugendsport ein internationaler Leistungssport.



Nach dem Zweiten Weltkrieg gilt das Voltigieren vor allem als Sport für Kinder und Jugendliche. Historisch gesehen jedoch begleiten Übungen, mit denen ein rasches Auf- und Abspringen vom Pferd erlernt und trainiert wurde, von jeher die Reiterei. Im 19. Jahrhundert ist Voltigieren fester Bestandteil der Kavallerieausbildung und einmal gehört die Disziplin "Kunstreiten" sogar zum Programm der Olympischen Spiele: 1920 in Antwerpen. Der moderne Voltigiersport nimmt seinen Anfang 1963 mit der Deutschen Meisterschaft im Gruppenvoltigieren. Die Einzelvoltigierer müssen fast 20 Jahren warten, ehe auch sie nach Medaillen greifen. Weitere zehn Jahre dauert es, bis das Voltigieren endgültig den Kinderschuhen entwachsen ist. Anfang der 90er Jahre wird das Höchstalter für Einzelvoltigierer aufgehoben, seit 2005 gibt es auch für Gruppenmitglieder keine Altersbeschränkung nach oben mehr. Damit einher geht eine Trennung von "Junioren" und "Senioren" mit eigenen Meisterschaften und Championaten. Ein Segen für die Nachwuchsförderung, denn

bis Anfang der 2000er Jahre dominiert eine Handvoll Aktive die Szene und macht es für die jungen Talente schwer, an die Spitze vorzurücken. Weibliches Aushängeschild über viele Jahre ist Nadia Ehning, geborene Zülow. Die dreimalige Weltmeisterin verlässt 2003 ungeschlagen die Bühne. Ihre männlichen Pendants sind Christoph Lensing, der Mitte der 90er Jahre Welt- und Europameistertitel sammelt, sowie der Kölner Kai Vorberg, der mit seiner Mozart-Kür bei der WM in Aachen 2006 Voltigiergeschichte schreibt. Bei den Gruppen vertreten im Wechsel die Teams aus Neuss und dem bayerischen Ingelsberg die deutschen Farben bei Championaten.

Die Zeiten absoluter Dominanz deutscher Voltigierer sind inzwischen jedoch vorbei. Die internationale Konkurrenz ist stärker, der Sport insgesamt professioneller geworden. Seit drei Jahren sorgt eine eigene Weltcupserie für die Präsenz der Voltigierer auf internationalen Topturnieren auch in den Wintermonaten. "Die gesamte Entwicklung macht den Sport natürlich spannend, stellt uns aber

Die dreifache Weltmeisterin Nadia Ehning, geb. Zülow, beendete 2003 ungeschlagen ihre sportliche Karriere.



#### Das Technikprogramm

Beim Technikprogramm, das international erstmals bei der EM 2005 gefordert wurde, werden fünf vorgegebene Technikübungen zu einer kleinen Kür zusammengestellt und fließend miteinander verbunden. Alle fünf Elemente verlangen schwerpunktmäßig bestimmte körperliche Fähigkeiten: Gleichgewicht, Koordination, Kraft, Sprungkraft und Beweglichkeit. Und das sind die WM-Aufgaben: Felgaufsprung von

innen oder außen zum Rückwärtssitz auf den Hals (Sprungkraft), Rolle vorwärts von der Kruppe zum Sitz vorwärts auf dem Hals (Koordination), Standspagat angefasst, seitwärts auf dem Pferderücken (Beweglichkeit), Stehen seitwärts mit Blickrichtung nach außen, statische Armposition (Gleichgewicht) sowie Liegestütz rücklings, einbeinig (Kraft).

auch vor immer neue Herausforderungen", sagt Ulla Ramge, seit 2003 Bundestrainerin der Voltigierer. Das betrifft nicht nur die Weiterentwicklung der technischen, choreographischen und künstlerischen Leistungen der Voltigierer, sondern auch die Auswahl und Ausbildung der geeigneten Pferde. Die Einführung einer "Pferdenote" im Jahr 2005 hat eine deutliche Qualitätsverbesserung mit sich gebracht. Hatten Voltigierpferde früher gelegentlich einen schlechten Ruf, sind die Toppferde von heute nach Plan trainierte Athleten, die auch regelmäßig geritten und dressurmäßig bis Klasse M ausgebildet sind.

#### Das wird verlangt

Die Weltmeisterschaft der Gruppen wird in drei Durchgängen - einmal Pflicht und zwei Mal Kür - entschieden. Die Einzelvoltigierer durchlaufen vier Durchgänge. Neben der aus acht Einzelübungen bestehenden Pflicht absolvieren sie, ähnlich wie die Eiskunstläufer, ein Technikprogramm mit fünf vorgeschriebenen Übungen sowie zwei Mal die jeweils einminütige Kür. Eine Gruppenkür dauert vier Minuten. Erlaubt sind Einzel-, Doppel- und Dreierübungen, mehr als drei Voltigierer dürfen aber nicht gleichzeitig aufs Pferd. Jedes der sechs Gruppenmitglieder muss an wenigstens einer Übung beteiligt sein. Zum zweiten Mal nach 2012 werden in der Normandie auch die Weltmeister im Pas de Deux in zwei reinen Kür-Durchgängen ermittelt.

#### So wird bewertet

Acht Richter verschiedener Nationen sitzen bei den Weltmeisterschaften rund um den Voltigierzirkel verteilt und geben ihre Wertungen getrennt ab. In der Pflicht werden alle acht Übungen bewertet, mit einer Note für das Pferd ergänzt und die Durchschnittsnote errechnet. Bei der Kürbenoten die Richter die Schwierigkeiten und Ausführungen der Übungen, die Gestaltung der Kür und vergeben eine Pferdenote. Ähnliches gilt für das Technikprogramm der Einzelvoltigierer. Am Ende werden die Resultate aller Durchgänge addiert und durch die Anzahl der Durchgänge dividiert. Weltmeister ist derjenige mit der höchsten Gesamtendnote.

#### Der Weg in die Normandie

Spannend wird es vom 26. bis 29. Juni, wenn die deutschen Top-Voltigierer beim CVI Krumke erstmals aufeinandertreffen. Danach benennt die AG Spitzensport die deutschen Kandidaten für den CHIO Aachen (11. bis 13. Juli). Welche Einzelvoltigierer in die Normandie reisen werden, steht endgültig im Anschluss an Aachen fest. Die Nominierung der Teams erfolgt nach den DM in Elmshorn (17. bis 20. Juli).

#### **Wer wird Weltmeister?**

Von den letzten Weltmeisterschaften 2012 in Le Mans kamen die Deutschen mit Teamsilber nach Hause, für Erik Oese gab es Silber, für Sarah Kay Bronze. "In der Normandie wol-

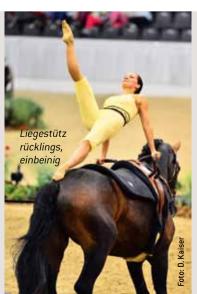


Vom 23. August bis 7. September blickt die Pferdewelt nach Frankreich. Bei den Weltreiterspielen in der Normandie werden die Medaillen in allen FEI-Disziplinen vergeben. In unserer neuen Serie stellen wir die acht Disziplinen und ihre Besonderheiten vor.

In dieser Ausgabe: Voltigieren

len wir da noch einen drauflegen", sagt Ulla Ramge. Die größte Konkurrenz bei den Herren kommt aus Frankreich, das 2012 Weltmeister Nicolas Andreani und 2013 Europameister Jacques Ferrari stellte. 2014 wollen die Gastgeber nun auch bei den Teams vorne mitmischen, die Vorbereitungen dazu laufen bereits seit vier Jahren auf Hochtouren. Bei den Damen wird die Britin Joanne Eccles alles daransetzen, ihren Titel zu verteidigen, doch die Konkurrenz ist groß. "Die Leistungsdichte ist bei den Damen extrem hoch. Da wird wohl die Tagesform entscheiden", vermutet Ramge, die sich für Schützlinge in allen Kategorien Medaillenchancen ausrechnet. Auch im Pas de Deux. Bei dessen WM-Premiere 2012 landete das beste deutsche Paar noch auf Platz fünf. Der Ausgang des Weltcupfinales in Bordeaux - Platz zwei für das deutsche Duo Pia Engelberty und Torben Jacobs – lässt allerdings für die WM hoffen.





"Die Vielfalt von Artistik, turnerischem Können, Ausdruck, Musikalität, Pferdegefühl und Vertrauen verbindet sich beim Voltigieren zu Momenten, die den Zuschauer nicht mehr loslassen. Atemberaubende Kunststücke führen zu einer Symbiose zwischen Pferd und Mensch, die in einem Feuerwerk der Emotionen gipfelt."

Kai Vorberg, zweimaliger Welt- und Europameister und deutscher Rekordmeister

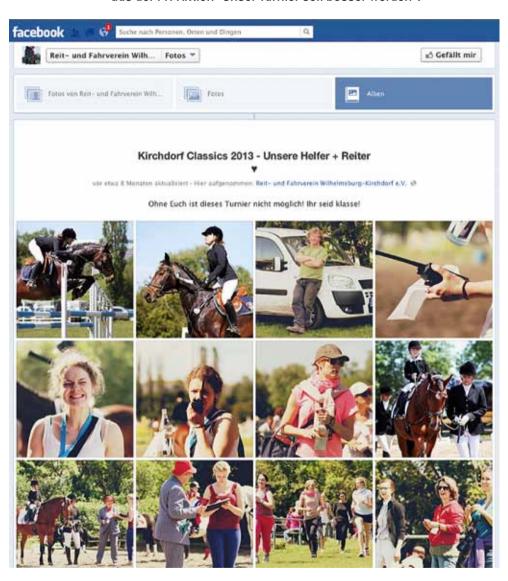


Unser Turnier soll besser werden



# Teil 2: Helfer-Gewinnung

Hilfe, Helfer gesucht. Bei einer Veranstalterumfrage der FN Ende 2012 nannten 54 Prozent der befragten Vereine das Fehlen ehrenamtlicher Helfer als einen der Gründe, kein Turnier (mehr) auszurichten. Wie es mit der Helfersuche und -motivation klappt, zeigen Beispiele aus der FN-Aktion "Unser Turnier soll besser werden".



Facebook als Helfer-Plattform.

Um ein Turnier auszurichten, bedarf es vieler Helfer. Je nach Größe der Veranstaltung sind rund 40, 70, ja sogar 100 Personen im Einsatz: Vereinsmitglieder, Einsteller, Reitschüler und oft auch deren nicht-reitende Freunde, Bekannte oder Eltern. Helfer fürs Turnier zu finden ist umso leichter, je aktiver das Vereinsleben ist. Guter Zusammenhalt, intensive Jugendarbeit, ein florierender Schulbetrieb und gute Reitbedingungen

während des ganzen Jahres sind die beste Voraussetzung dafür, dass alle mit anpacken, wenn es darum geht, ein Turnier auf die Beine zu stellen.

#### Helfer ansprechen

Potenzielle Helfer stehen nicht automatisch für den Einsatz beim Turnier zur Verfügung. Sie müssen informiert und angesprochen werden. Dies kann über einen Aushang am Schwarzen Brett, einen Hinweis auf der Homepage, einen Info-Flyer oder – etwas persönlicher – durch ein Brief oder eine E-Mail geschehen. Mittlerweile haben auch die modernen Medien in fast allen Vereinen Einzug gehalten. Über Facebook, Whatsapp und Co. lassen sich Helfer nicht nur rekrutieren, das Web 2.0 erleichtert in der Folgezeit auch die Absprache untereinander.

#### Beispiel RFV Wilhelmsburg-Kirchdorf:

"Wir haben auf Facebook eine geschlossene Gruppe für das Stallgeschehen eingerichtet. Das wird von unseren Reitern gerne genutzt. So lässt sich auch vom anderen Ende der Stadt mal schnell anfragen, ob jemand das Pferd mit rausstellen kann oder wann das nächste Mal der Tierarzt vor Ort ist. Über Facebook erreichen wir bereits 90 Prozent der Vereinsmitglieder. Die Facebookgegner informieren wir über unsere Homepage, den Rest über einen Aushang."

#### Aufgaben definieren

Nach wie vor den größten Erfolg bei der Helfersuche verspricht der persönliche Kontakt. In einem Gespräch lassen sich auch schon viele Fragen beantworten: Was kann ich tun, wann bin ich dran, wie lange dauert mein Einsatz? Denn bei aller Begeisterung für den Sport kann und will es sich nicht jeder leisten, einen ganzen Tag, ein ganzes Wochenende oder noch länger für ein Turnier zur Verfügung zu stehen. Es zeigt sich immer wieder, dass ehrenamtliche Helfer für ein kurzes, abgeschlossenes Projekt eher zu motivieren sind. Diese Erkenntnis berücksichtigt man, in dem klare, abgegrenzte Aufgaben definiert werden und sich aus dem Helfereinsatz auf dem Turnier keine weiteren Verpflichtungen ergeben.

Nächste Ausgabe: Ausschreibung und Rahmenprogramm

#### Hilfestellung geben

Die genaue Definition der Aufgaben hat aber noch andere Vorteile. So wissen zwar die erfahrenen Vereinsmitglieder und Turnierreiter in der Regel, was bei einer Veranstaltung auf sie zukommt. Nicht so iedoch Reitanfänger oder nichtreitende Familienmitglieder, die deshalb oft Scheu haben sich einzubringen. Hier hilft ein Informationstreffen im Vorfeld, bei dem genau erklärt wird, welche Einsätze mit welchen "Oualifikationen" möglich sind. Einsatz und Abläufe lassen sich aber auch bei kleineren Veranstaltungen – Reitertag oder internes Turnier – in der Praxis üben und bis zum "großen" Turnier verbessern.

#### Helfer einbeziehen

Wer Helfer möchte, die nicht nur einen "Job" abarbeiten, sondern sich aktiv einbringen, muss diese in die Planung einbeziehen – und das möglichst frühzeitig. Dazu gehört zum Beispiel, dass alle Interessierten zur ersten Turnierbesprechung eingela-

Schritt dafür zu sorgen, dass dem Verein der ehrenamtliche Nachwuchs nicht ausgeht.

Beispiel RV Heiligenfelde und Umgebung: "Wir haben die Verantwortung für den Springplatz an Jugendliche und iunae erwachsene Sprinareiter übertragen. Es war für uns als Leitung zwar manchmal schwer auszuhalten. dass bestimmte Dinge nach deren Zeitverständnis erledigt wurden, aber es hatte einen sehr positiven Effekt. Die Jugendlichen waren stolz, dass sie es geschafft haben und fühlten sich so gleich mehr verantwortlich für das gesamte Turniergeschehen, da sie einen entscheidenden Teil dazu beigetragen haben", heißt es in der Bewerbung. Der Erfolg erwies sich außerdem als nachhaltig. Die Jugendlichen gehen seither sorgsamer mit dem Hindernismaterial um, da sie in einem gewissen Maße dafür verantwortlich sind, dass der Verein auch im kommenden Jahr noch Hindernisse in den Parcours stellen kann."

einstellung verwundert es kaum, wenn da keiner mehr mitmachen will. Wer viel - und vor allem freiwillig und unentgeltlich – arbeitet, hat Anerkennung und Wertschätzung verdient. Ein Dankeschön kann die gute Verpflegung sein – zum Beispiel auch in einem eigens dafür eingerichteten Raum als Treffpunkt -, aber auch immaterieller Art: die Fotogalerie auf der Homepage, die nicht nur Fotos der Sieger und Platzierten, sondern auch der Helfer im Einsatz zeigt, der öffentlich verliehene Ehrenamtspreis, ein Polo-Shirt, das die Zugehörigkeit zum Helferteam und Verein symbolisiert, oder eine Einladung zu einem gemeinsamen Ausflug oder einer anderen Vereinsaktivität. Ein guter Brauch ist auch das fast obligatorische Helferfest, bei dem man das Turnier noch einmal Revue passieren lässt und mit Stolz die gemeinsam erbrachte Leistung feiert.

Beispiel RV Heiligenfeld und Umgebung: "Wir merken, dass bei aller Individualität, die in der heutigen











Ohne freiwillige Helfer gäbe es keinen Turniersport.

tungsteam ist, desto geringer ist die Arbeitsbelastung und der Stress für die Organisatoren. Aufgaben können besser erledigt werden, weil mehr Zeit dafür bleibt. Damit das jedoch funktioniert, muss sich das Organisationsteam aber regelmäßig austauschen, damit alle auf dem neuesten Stand sind und sich gegebenenfalls unter die Arme greifen können, wenn es mal irgendwo klemmt. Außerdem müssen Vorstand oder Turnierleitung offen für Neues und bereit sein, Ver-

den werden. Je größer das Vorberei-

Im Übrigen empfiehlt es sich auch, die Jugend aktiv in Turniervorbereitungen einzubinden. Es ist der erste

antwortung abzugeben und auch

Kritik zuzulassen.

#### Helfer motivieren

Schon im Vorfeld lassen sich die Helfer zu einem Team zusammenschweißen, wenn die Arbeitseinsätze mit einem Grillabend oder Feierabendbier verbunden werden. Während des Turniers sind Namensschildchen oder Buttons sichtbare Zeichen der Zugehörigkeit, identifizieren die Helfer als Ansprechpartner für die Reiter und Besucher und lassen sich gleichzeitig als "Empfangsberechtigung" für die Helferverpflegung nutzen. Dass die se kostenlos sein sollte, versteht sich eigentlich von selbst. Es soll allerdings immer noch Turnierleitungen geben, deren größte Sorge es ist, dass ein Helfer ein Bratwürstchen zu viel verspeist. Bei einer solchen GrundGesellschaft vorzufinden ist, die Sehnsucht nach erlebter Gemeinschaft groß ist. Gerade auch im Reitsport, da hier oft jeder alleine trainiert wird und der Teamgedanke oft zu kurz kommt. Dieser Sehnsucht kommen wir nach, indem wir auch in anderen Bereichen des Vereinslebens den Fokus auf die Gemeinschaft legen. Es nützt nichts, die Mitglieder durch Geldstrafen oder Ähnliches zum Arbeiten zu verpflichten. Die Motivation und Identifizierung mit dem Verein ist ungleich höher, wenn mit dem Vereinsgeschehen positive Gefühle verbunden werden. Dies versuchen wir durch Anerkennung und Wertschätzung sowie das Erzeugen eines Gemeinschaftsgefühls zu erreichen."

Ausbildungstipp von Christoph Hess:

# Eignungsprüfung für "Allrounder"



Wenn das junge Pferd erstmals Turnierluft schnuppern soll, kann die Eignungsprüfung sinnvoll sein. Sie kommt dem Allround-Talent entgegen, das (noch) keine besondere Veranlagung für eine bestimmte Disziplin erkennen lässt. Wie der Youngster vorbereitet wird, erklärt Christoph Hess.

Frage: Meine Stute ist vier Jahre alt und wurde jetzt im Winter schonend angeritten. Im Sommer soll sie nun erste Turniererfahrungen sammeln. Bisher hat sie aber noch nicht viel gesehen. Vom Typ her ist sie eher der Allrounder, also weder das super Spring- oder Dressurpferd. Wie bereite ich sie am besten auf ihren ersten Start vor und welche Prüfungen für solche jungen Pferde gibt es überhaupt?

Renate Kaufmann

Es ist hilfreich, jungen Pferden vor ihrem ersten Turnierstart eine fremde Umgebung zu zeigen. Viele Veranstalter lassen einen Turnierbesuch auf Probe zu.

Sie haben Ihre Stute erst relativ spät angeritten, was dem Pferd in seiner Entwicklung sicher gut getan hat. So haben Sie die Wintermonate genutzt, um die Basisausbildung bei Ihrem Pferd sicherzustellen. Ich gehe davon aus, dass sich Ihr Pferd in den drei Grundgangarten taktsicher und in einem von Ihnen gut gewählten Tempo bewegt, sich in vertrauter Umgebung loslässt und eine gute Dehnungsbereitschaft zeigt und das Gebiss sucht. Dabei werden Sie das Gefühl haben, Ihr Pferd ist sicher vor Ihnen und steht an Ihren treibenden Hilfen.

Für Ihr Pferd bietet es sich an, dass Sie eine Eignungsprüfung für Reitpferde nennen. Diese Prüfung ist für Ihren "Allrounder" wie geschaffen. In der Abteilung wird eine Dressurprüfung auf niedrigem Niveau verlangt und es sind zudem vier bzw. fünf einzelne Hindernisse zu überwinden. Bewertet werden die Rittigkeit, die natürliche Bewegungsqualität und die Grundgangarten sowie das Verhalten am Sprung, die Springmanier,

das Temperament Ihres Pferdes und der Gesamteindruck.

#### **Ein riesiger Schritt**

Pferde lieben es, in gewohnter Umgebung geritten zu werden. Das gilt in besonderer Weise für junge Pferde. Der erste Turnierstart stellt deshalb eine besondere Herausforderung für Ihr Pferd dar. In fremder Umgebung müssen Leistungen abgerufen werden, die zuhause klappen und schon manch ein Pferd hat auf dem Turnier ganz anders reagiert, als sein Reiter erwartet hat. Deshalb muss jeder Reiter ein sorgfältiges Ausbildungsprogramm zusammenstellen, damit er sein junges Pferd systematisch auf den ersten Turnierstart vorbereitet. Auf ungewohntem Terrain werden Sie erkennen, ob die Grundrittigkeit Ihrer Stute "belastungsfähig" ist. Denn nur dann wird sie sich in fremder Umgebung gehorsam und durchlässig reiten lassen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass sie in dieser Phase der Ausbildung neben dem Einsatz der vortreibenden Hilfen auch Ihr Pferd darin schulen, dass es die seitwärts treibenden Hilfen annimmt. Ihr Pferd muss lernen, sich zwischen Ihren vor- und seitwärts treibenden Hilfen "einrahmen" zu lassen, es muss die diagonale Hilfengebung (der innere Schenkel treibt an den äußeren Zügel heran) annehmen. Als Reiterin sollten Sie immer das Gefühl haben, jederzeit mit Ihrer Stute die Übung Schenkelweichen bzw. das Viereck verkleinern und vergrößern reiten zu können, dann werden Sie auch in der Lage sein, an Gegenständen vorbeizureiten, die Ihr Pferd nicht kennt und vor denen es scheut. Ihre vor- bzw. seitwärtstreibenden Hilfen geben Ihrer Stute Vertrauen und verbessern ihre Konzentration - so die "reine" Lehre.

Doch die Realität sieht oftmals anders aus. Die Pferde werden in fremder Umgebung nicht die Rittigkeit und Durchlässigkeit zeigen, die Sie sich zuhause erarbeitet haben. Deshalb empfehle ich: Nehmen Sie sich









Unser Angebot für gewerbliche Kunden. Kommen Sie ins Truck Center nach Lastrup! Zahlreiche Fahrzeuge und Musterwohnungen warten auf Sie. Rufen Sie einfach an: 04472 895-960. einen erfahrenen Begleiter mit. Pferde sind Herdentiere. Sie fühlen sich dann wohl, wenn sie an ihrer Seite ein erfahrenes Pferd haben bzw. dieses vor ihnen geritten wird. Weiterhin sollten Sie einen Helfer am Boden haben, der Ihre Stute am Führzügel führt und ihr damit Vertrauen gibt. Das Streicheln des Halses kann hier oftmals Wunder bewirken.

Hat Ihr Pferd in der neuen Umgebung das nötige Vertrauen gewonnen, dann sollte zunächst mit gymnastizierender Dressurarbeit begonnen werden. Das Überwinden kleinerer Hindernisse ist erst dann zu fordern, wenn Ihre Stute über eine gute Durchlässigkeit und Rittigkeit verfügt. Dabei ist es sinnvoll, zunächst um die Hindernisse herum zu reiten, die hinterher überwunden werden sollen. Sie sollten Ihrem Pferd die Hindernisse zeigen und diese ggf. zunächst mit einem Führpferd überwinden.

#### **Abteilungsreiten**

In Eignungsprüfungen wird uns Reitern der Wert des Abteilungsreitens immer wieder verdeutlicht. Drei Pferde müssen sich gehorsam hintereinander in den drei Grundgangarten im Arbeitstempo (bzw. im Mittelschritt) und im Tritte bzw. Sprünge verlängern präsentieren. Die Anforderungen sind niedrig, doch die Pferde lernen, sich in der Gruppe "einzuordnen". So müssen die heftigen Pferde an Losgelassenheit gewinnen und ruhiger werden, während die eher phlegmatischen durch das Abteilungsreiten dazu angehalten werden, mehr Gehfreude zu entwickeln. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Stute tiefer oder weniger tief in die Ecke zu reiten bzw. den Zirkel mehr oder weniger auszureiten, um auf diese Weise den Abstand bzw. den Zwischenraum zu Ihrem Vorderreiter einzuhalten.

Dies schult nicht nur Ihr Pferd sondern auch Sie im dosierten – aber effektiven - Einsetzen Ihrer reiterlichen Hilfen. Das Einordnen in die Abteilung ist für die weitere Ausbildung Ihrer Stute wichtig; denn ie besser Sie sich in der Abteilung mit Ihrem Pferd einordnen können. desto einfacher und besser wird es im Regelfall hinterher sein, allein zu reiten.



Abteilungsreiten ist für junge Pferde eine wichtige Übung. Sie lernen, sich in der Gruppe "einzuordnen", Gehfreude zu entwickeln bzw. Temperament zu drosseln.

#### **Das Springen**

Die Eignungsprüfung fordert neben der dressurmäßigen Arbeit eine regelmäßige Springausbildung. Deshalb empfehle ich Ihnen, dass Sie in Ihren Trainingsstunden immer wieder über einzelne Sprünge reiten und sich Hindernisse so aufbauen, wie es die Parcoursskizzen für Eignungsprüfungen vorsehen, die Sie dem Aufgabenheft entnehmen können. Dabei geht es nicht um die Höhe der Hindernisse, sondern nur darum, dass Sie im richtigen Tempo auf korrekt gewähltem Weg, in gutem Stil die einzelnen Hindernisse überwinden und sowohl vor als auch nach den Hindernissen Ihr Pferd über die treibenden Hilfen sicher kontrollieren können.

#### **Probeturniere**

Die richtige Turnieratmosphäre ist schwer im Rahmen von Trainingseinheiten zu simulieren. Fahnen, Musik, eine Vielzahl anderer Pferde, die vielen Pferdetransporter, Zuschauer, Lautsprecher usw. ängstigen Pferde. Hinzu kommt. dass Sie selbst oftmals auf dem Turnier nicht die innere Gelassenheit haben, die Sie Ihrem Pferd im täglichen Umgang gegenüber zeigen. Deshalb ist es gut, wenn Sie die Möglichkeit haben, vor dem ersten eigentlichen Turnierstart schon einmal auf ein Turnier in Ihrer Nachbarschaft zu fahren, um Ihr Pferd dort auf dem Vorbereitungsplatz zu reiten. Dies sollten Sie allerdings vorher mit dem Veranstalter abstimmen. Bei Ihrer ersten Tour zu Ihrem "Probeturnier" werden Sie auch sehen, wie sich Ihr Pferd beim Verladen und auf dem Transporter/Anhänger verhält. Empfehlenswert ist auch in diesem Falle, einen "älteren Kollegen" mitzunehmen. Je mehr Ihre Stute ungewohnten Situationen vertraut, desto angenehmer und erfolgreicher wird Ihr erster öffentlicher Turnierstart verlaufen.



PM-Leserinnen und -Leser können sich bei Ausbildungsproblemen gerne an Christoph Hess wenden. Schildern Sie Ihre Schwierigkeiten kurz und bündiq, die Redaktion wählt dann einen Beitrag für die Veröffentlichung aus. Wenn Sie ein gutes, druckfähiges Foto haben, können Sie dies selbstverständlich mitschicken. Kontakt: chess@fn-dokr.de





Bodenarbeit gehört bei den Abzeichen RA 10 bis RA 5 zum Prüfungspensum.

Serie: Die neuen Reitabzeichen – Teil 1

# Fit für den Pferdesport der Zukunft

Wie richtig gesattelt und aufgetrenst wird, werden die Teilnehmer bei der Stationsprüfung gefragt. Seit über 80 Jahren gibt es Reitabzeichen in Deutschland. Mit der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO) 2014 hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) eines ihrer erfolgreichsten Ausbildungsangebote fit für die Zukunft des Pferdesports gemacht. In den kommenden Ausgaben des PM-Forums stellen wir vor, was man in den Vorbereitungslehrgängen zu den Abzeichen lernt und was man in der Prüfung können muss.



Künftig gibt es zehn Reitabzeichen, die in überschaubaren Schritten aufeinander aufbauen und ohne Altersbeschränkung abgelegt werden können. Bei der Neufassung der Anforderungen hat das Konzept einer systematischen, vielseitigen Grundausbildung Pate gestanden: In Zukunft sollen die Abzeichen Schritt für Schritt durch den reiterlichen Werdegang führen. Das heißt mit anderen Worten: Wer sich an den Reitabzeichen als Zielsetzung für das eigene

Reiten lernen orientiert, kann sicher sein, Fortschritte in die richtige Richtung zu machen.

Die Neuerungen in den Anforderungen haben es in sich: Sie bieten nicht nur kleinere Zwischenstufen bei den praktischen Prüfungen, sondern auch ganz neue inhaltliche Anreize. Vor allem soll künftig sichergestellt sein, dass die theoretischen und praktischen Anforderungen in der Prüfung genau an die eigenen, alltäglichen Erfahrungen der Reitschü-

ler anknüpfen. Mehr als bisher soll dabei deutlich werden: Hier geht es genau um das, was wir Reiter tagtäglich in der Box, in der Stallgasse, in der Halle oder auf dem Außenplatz tun

#### Mehrere Neuerungen in den Anforderungen tragen dem vermehrten Praxisbezug Rechnung:

- Die deutliche Betonung des Schwerpunkts Sitz und Sitzschulung
- Das Ersetzen der Teilprüfung Theorie durch sogenannte Stationsprüfungen mit möglichst hohem Praxisbezug
- Das Einbeziehen von Bodenarbeit für Kandidaten der Reitabzeichen RA 10 bis RA 5.

Auf die sichere Beherrschung unterschiedlicher Sitzformen wird künftig noch mehr Wert gelegt. Reiten ohne Bügel ist Bestandteil der Prüfungen bis hin zum Abzeichen auf dem E-Niveau. Auf die Beherrschung des korrekten leichten Sitzes kommt es in Zukunft noch mehr an. Klar ist: der korrekte Sitz ist der Schlüssel für den reiterlichen Erfolg – auch bei den Reitabzeichen!

Stationsprüfungen mit klar definierten Anforderungen ersetzen die früher üblichen Theorieprüfungen. Diese Stationen sollen künftig so viel Praxisbezug wie möglich haben. Das heißt zum Beispiel, dass "Sicherheit in der Stallgasse" auch in der Stallgasse geprüft wird. Bei den Abzeichen ab dem RA 5, die Anforderungen im Turniersport entsprechen, sollen die Prüflinge künftig selbst über ihre gezeigten Leistungen reflektieren. Auswendiglernen von Definitionen für den Sitz, die Reiterhilfen oder die Skala der Ausbildung reicht dafür nicht aus!

Bodenarbeit ist als ganz neuer, intensiver Praxisteil hinzugekommen, dem die FN in der Ausbildung nun einen deutlich höheren Stellenwert einräumt. Unter Bodenarbeit wird die ganze Palette des Umgangs mit dem Pferd vom Boden aus verstanden. Schwerpunkt sind genau definierte Übungen im Führen, die mit steigendem Schwierigkeitsgrad von allen Prüflingen der Abzeichen RA 10 bis RA 5 gezeigt werden müssen.

Zusammengefasst ergeben die Stationsprüfungen der Abzeichen RA 10 bis RA 6 auch den Stoff, der in der Prüfung zum Basispass Pferdekunde verlangt wird. Dieses Abzeichen bleibt Voraussetzung für den Erwerb des Abzeichens RA 5 (E-Niveau); die Abzeichen RA 7 und RA 6 (gemeinsam) können den Basispass ersetzen. Die Hürden für den Einstieg in die Welt der Abzeichen sind extra niedrig gehalten. Die Einstiegsabzeichen

#### Literaturtipp:

FN-Abzeichen: Meine ersten Reitabzeichen (10-6) – Einschließlich Basispass Pferdekunde – So klappt die Prüfung, von Isabell von Neumann-Cosel und Jeanne Kloepfer, offizielles Prüfungslehrbuch der FN nach aktueller APO/LPO und WBO.

FN-Abzeichen: Die Reitabzeichen 5-1 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung – Gut vorbereitet für die Prüfung, von Michaela Otte-Habenicht, offizielles Prüfungslehrbuch der FN nach aktueller APO/LPO und WBO. Erscheinungstermin: März 2014

Beide Titel sind erhältlich im FNverlag (Tel. 02581-6362-154 oder -254, www.fnverlag.de).





RA 10 bis RA 6 können in beliebiger Reihenfolge abgelegt und nach einem Jahr wiederholt werden; es gibt keine Noten. Dafür wurden die Anforderungen ab dem RA 5 etwas angehoben. Künftig wird auf E-Niveau auch tatsächlich ein Parcours der Klasse E verlangt, auf A-Niveau ein A\*-Parcours. Außerdem muss nicht nur in jeder Teilprüfung mindestens die Note 5,0 erreicht werden, son-

## Die häufigsten Fragen (FAQ)

#### Sind die alten Abzeichen noch gültig?

Ja, ein einmal abgelegtes Abzeichen verfällt nicht.

## Muss man Mitglied in einem Reiterverein sein?

Die Abzeichen RA 10 bis RA 6 und der Basispass Pferdekunde stehen jedem offen, Kandidaten für die Reitabzeichen RA 5 bis RA 1 müssen Mitglied in einem Reitverein sein.

Kann man als externer Bewerber nur an der Prüfung, nicht am Vorbereitungslehrgang teilnehmen?

Nein, die Teilnahme am Lehrgang ist zwingend vorgeschrieben.

Wenn ich die Prüfung nicht bestanden habe, das heißt die erforderliche Note in einer oder mehreren Teilprüfung nicht erreicht habe, muss ich dann alles wiederholen?

Ab dem RA 5 kann eine nicht bestandene Teilprüfung innerhalb eines Jahres wiederholt werden, frühestens nach 3 Monaten. Bei zwei nicht bestandenen Teilprüfungen oder beim 2-maligen Nicht-Bestehen einer Teilprüfung muss die gesamte Prüfung wiederholt werden. Bei Nicht-Erreichen

der Durchschnittsnote 6,0 muss die gesamte Prüfung wiederholt werden.

Kann ich eine nicht bestandene Teilprüfung aus dem Jahr 2013 nachholen? Gelten dann die neuen Bewertungen?

Teilprüfungen können noch innerhalb eines Jahres nachgeholt werden, es gelten die Regelungen, unter denen die Prüfung angetreten wurde.

Darf ein Pferd bei einer Abzeichenprüfung mehrmals eingesetzt werden?

Ja, aber in der Regel nicht mehr als zweimal in jeder Teilprüfung und 3-mal am Tag.

# NEW GRIP

Perfekter Halt

Durch eine rutschhemmende PU-Beschichtung im Bereich des Knie- und Vollbesatzes

Optimierte Strapazierfähigkeit

PIKEUR setzt auf eine innovative Beschichtung aus haltbarem und abriebfesten Polyurethan

Durchgängige Elastizität

Durch eine besondere Verfahrenstechnik wird der GRIP punktuell auf den Stoff aufgebracht. Dies hat zum Vorteil, dass die Material-Elastizität in alle Richtungen vollständig erhalten bleibt

Maximaler Tragekomfort

Die GRIP-Beschichtung ist auf einer bewährten Reithosenqualität aufgebracht. Somit genießen Reiterinnen und Reiter nun durchgängig die Baumwoll-Microfaser-Qualität von PIKEUR

ERHÄLTLICH FÜR DAMEN & HERREN, KINDER & JUGENDLICHE





Offizieller Ausrüster des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei

ist

Official Outfitter of the German Olympic Equestrian Committee

WWW.PIKEUR.DE - JOIN US ON

PIKeur

#### Wozu Reitabzeichen gut sind:

- Mit den Reitabzeichen kann man systematisch und fachlich fundiert Reiten lernen – in kleinen Schritten geht es von Abzeichen zu Abzeichen. Die systematisch aufeinander aufbauenden Anforderungen bieten Lernziele und die Möglichkeit, das eigene Können von Fachleuten überprüfen zu lassen und zu dokumentieren.
- Grundwissen über das Verhalten und die natürlichen Bedürfnisse der Pferde sind Voraussetzung für aktiven Tierschutz!
- Grundregeln im Umgang mit dem Pferd helfen bei der Vermeidung von Unfällen!
- Kenntnisse in der klassischen Reitlehre legen den Grundstein für eine verantwortungsbewusste Ausbildung des Pferdes.
- Inhaber von Reitabzeichen können einen standardisierten

- Kenntnisstand unter Beweis stellen hilfreich etwa bei der Suche nach einem Pflegepferd, in den Reiterferien oder bei der leistungsgerechten Eingruppierung in einem Reitbetrieb mit Lehrpferden.
- Reitabzeichen qualifizieren für den Einstieg in den leistungsbezogenen Turniersport und können für Turnierteilnehmer die Einstufung in eine höhere Leistungsklasse ermöglichen.
- Reitabzeichen sind die Voraussetzung für unterschiedliche Amateurausbilder-Prüfungen.
- Reitabzeichen sind Voraussetzung für berufliche Zusatzqualifikationen, zum Beispiel im Therapeutischen Reiten.





dern auch ein Notendurchschnitt von mindestens 6.0.

Weiterhin besteht die Möglichkeit für disziplinspezifische Abzeichen; die Anforderungen entsprechen der jeweils nächsthöheren Klasse. Neu ist die Option, bereits auf E-Niveau (RA 5) ein Abzeichen in nur einer Disziplin zu wählen – allerdings nur für Inhaber der Abzeichen RA 7 und RA 6, die mindestens 21 Jahre alt sind. Dem Prinzip einer möglichst vielseitigen Grundausbildung für Reiter und Pferd ist die Regelung geschuldet, dass Teilprüfungen auch im Gelände durchgeführt werden können - entweder als freiwillige Zusatzleistung oder an Stelle der Teilprüfung Sprin-Isabelle von Neumann-Cosel Auf den leichten Sitz kommt es bei den neuen Reitabzeichen stärker an.

## Anforderungen und Regelungen

- Abzeichen können nicht auf Turnieren, sondern nur im Rahmen von Sonderprüfungen abgenommen werden.
- Vor jeder Prüfung muss ein entsprechender Lehrgang von dafür qualifizierten Ausbildern durchgeführt werden; die Teilnahme ist Pflicht!
- Die Reitabzeichen RA 10 bis RA 6 können in beliebiger Reihenfolge und beliebig oft allerdings erst nach einem Jahr wiederholt werden. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Abzeichen wird eine Wartezeit von drei Monaten empfohlen.
- Die Reitabzeichen RA 5 bis RA 1 können nur nacheinander abgelegt werden. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Abzeichenprüfungen muss eine Wartezeit von drei Monaten eingehalten werden.

- In den Abzeichenprüfungen RA 10 bis RA 6 werden keine Wertnoten vergeben.
- In den Abzeichenprüfungen RA 5 bis RA
   1 werden jeweils 3 einzelne Wertnoten
   vergeben: Für die Teilprüfung Dressur
   (einschließlich ggf. Reiten ohne Bügel),
   für die Teilprüfung Springen (einschließ lich Reiten im leichten Sitz) und für die
   Stationsprüfungen (zusammengefasst
   zu einer Wertnote).
- Jede Einzelnote muss mindestens 5,0 betragen; zum Bestehen muss ein Notendurchschnitt von 6,0 erreicht werden.
- Anstelle der Teilprüfung Springen kann auch eine Teilprüfung Gelände gewählt werden. Wird die Geländeprüfung zu-

- sätzlich freiwillig absolviert, hat die Note keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis.
- In den Teilprüfungen Dressur wird bis zum Abzeichen RA 1 jeweils eine Dressurreiterprüfung geritten.
- Bei den Teilprüfungen Springen bis einschließlich des RA 1 werden Stilspringprüfungen mit Standardanforderungen verlangt. Allerdings wird ausschließlich Sitz und Einwirkung des Reiters bewertet. Beim disziplinspezifischen RA 1 wird eine Springprüfung KI. S verlangt.
- Strafpunkte führen nicht automatisch zu Abzügen in der Wertnote, aber der dritte Ungehorsam bzw. der zweite Sturz führen zum Ausschluss.





Katrin Burger ist stellvertretende Zuchtleiterin des Oldenburger Verbandes.

Wie sieht es aus, das ideale Reitpferd? Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Worauf Experten achten, erläuterte Katrin Burger, stellvertretende Zuchtleiterin des Oldenburger Pferdezuchtverbandes, beim PM-Seminar im rheinland-pfälzischen Bonefeld.

War das Zuchtziel früher ein vielseitig veranlagtes Sportpferd, hat inzwischen eine deutliche Spezialisierung stattgefunden: Gezüchtet werden nun in erster Linie Dressur- oder Springpferde. Diese Trennung wird vor allem durch den Markt vorgegeben: Wer ein Fohlen mit Springveranlagung verkaufen möchte, braucht ein lückenloses Spring-Pedigree. Nicht ganz so streng sind die Vorgaben für Dressurpferde: Hier ist eher die sichtbare Qualität des Fohlens entscheidend.

Generell wird beim Fohlen vor allem auf eine locker durch den Körper schwingende Bewegung geachtet, bei der das Hinterbein unter den Schwerpunkt tritt. Die Fohlenbeurteilung auf der Fohlenschau ist besonders schwierig, da hier einerseits eine kurze Momentaufnahme als Grundlage für eine Entscheidung dienen muss, andererseits aber auch die künftige Entwicklung des Fohlens durchaus Überraschungen bereithalten kann. So haben sich beispielsweise schon eher unauffällige Fohlen zu ausstrahlungsstarken Hengsten entwickelt – und ebenso kann es vorkommen, dass herausragende Fohlen zu unauffälligen Pferden heranwachsen, berichtete Katrin Burger aus ihren Erfahrungen.

Wird eine Stute zur Eintragung vorgestellt, beurteilen die Zuchtrichter folgende Kriterien:

- Typ (auch Geschlechtstyp)
- Körperbau = Kopf, Hals, Sattellage, Rahmen, Vorderbein, Hinterbein
- Korrektheit des Ganges
- Schritt
- Trab
- Gesamteindruck Bei der Stutenleistungsprüfung werden weitere Punkte abgefragt:
- Trab und Galopp im Freilaufen
- Freispringen
- Schritt, Trab und Galopp unter dem Reiter
- Fremdreitertest

Der Fremdreitertest dient vor allem der Überprüfung der Rittigkeit. Diese spielt eine entscheidende Rolle für die Eignung eines Pferdes als Reitpferd. Dennoch fließt sie nur mit zehn Prozent in die Bewertung ein – und das aus Gründen der Fairness: Zu unterschiedlich werden die Stuten auf die Leistungsprüfung vorbereitet. Tatsächlich kann sich eine hervorragend vorbereitete Stute trotz Schwierigkeiten in der Rittigkeit im Einzel-

fall besser präsentieren als eine sehr rittige und willige, aber kaum oder schlecht ausgebildete Konkurrentin. Bisher üblich war die Beurteilung der Pferde durch eine Notenvergabe zwischen 0 und 10, wobei 5 "genügend", 8 "gut" und 10 "ausgezeichnet" bedeutet. In den letzten Jahren wurde im Oldenburger Zuchtverband eine Methode der linearen Beschreibung getestet, die nun auch in der Praxis verwendet werden soll. Hierbei werden Auffälligkeiten auf einer Skala von - 3 (wenig) über 0 (Grundeinstellung, "normal") bis + 3 festgehalten. 160 Merkmale können auf diese Weise überprüft und beschrieben werden, und diese sind nicht nur physisch: Auch das Verhalten der Stute findet hier seinen Platz. Gibt es keine Auffälligkeiten, bleibt es bei der Grundeinstellung O. So erhält der Züchter genauere Informationen über die Details, die bei der Bewertung seiner Stute ins Gewicht fielen, erklärte Katrin Burger.

#### **Elegant und langbeinig**

In den vergangenen Jahren hat sich das Zuchtziel des modernen Sportpferdes weiterentwickelt. Der Typ ist nicht mehr so kalibrig wie früher, sondern deutlich eleganter und langbeiniger.

Gewünscht wird eine lange Maulspalte, die genug Platz für das Gebiss bietet. Der Hals sollte gut angesetzt und geschwungen, dabei weder kurz noch zu lang sein, um eine korrekte Anlehnung zu erleichtern. Eine lange und schräge Schulter bildet mit dem Widerrist eine gute Sattellage (dagegen ist die Lage der Schulter nicht zwingend mit der Vorderbeinmechanik verbunden, wie es häufig vermutet wurde). Hinzu kommen eine gute Oberlinie mit einem Rücken von mittlerer Länge und locker getragenem Schweif sowie ein grundsätzlich korrektes Fundament.

Die Korrektheit des Fundaments war früher besonders bei der Hengstkörung von entscheidender Bedeutung. Heute sieht man das nicht mehr ganz so streng: Kleinere Schwächen im Fundament können ausgeglichen werden, der Schwerpunkt liegt eher auf den Reitpferdepoints.

#### Bergauftendenz gefragt

Besonders charakteristisch hat sich der Bewegungsablauf verändert: Standen vor zwanzig Jahren noch große, relativ flache Bewegungen im Fokus, liegt das Augenmerk heute auf einem eher "handlichen" Bewegungsablauf mit deutlicher Bergauftendenz und viel Knieaktion. Dabei tritt das Pferd gut unter seinen Schwerpunkt. Auch im Schritt wird nicht mehr der große Raumgriff in den Vordergrund gestellt, es geht in erster Linie um Taktsicherheit und Fleiß. Es hat sich gezeigt, dass gerade ein Pferd mit einem besonders großen Schritt oft langsam im Hinterbein ist, was versammelte Lektionen im Schritt schwierig macht. Tritt das Hinterbein sehr weit über die Spur des Vorderhufs, ist zudem das Risiko von Taktunreinheiten deutlich größer.

Eine große Übersetzung des Bewegungsablaufs kann in Reitpferdeprüfungen zwar gut benotet werden, ist jedoch bei der später gewünschten Versammlung des Pferdes nicht von Vorteil.

Noch ein Aspekt fließt in die Pferdebeurteilung mit ein, der von Züchtern und Ausbildern keinesfalls vernachlässigt werden darf: Bei aller naturgegebenen Qualität eines Pferdes spielt doch auch der äußere Eindruck eine wichtige Rolle. Der Futterzustand eines Pferdes trägt ebenso zu einem positiven oder eben auch negativen Eindruck

bei wie die gepflegte Optik oder auch das souveräne Auftreten, das ein Ergebnis des vorangegangenen Trainings ist.

Auf den Punkt gebracht: Wer eine Spitzen-Beurteilung für sein Pferd möchte, sollte dieses auch wie ein Spitzen-Pferd präsentieren! Last but not least: Das i-Tüpfelchen für jedes gute Pferd ist sein Charakter. Das Wesen lässt sich allerdings schwer züchten – bewährt hat sich der Einsatz bekannt guter Stutenlinien.

#### **Lebendiger Vortrag**

Anhand zahlreicher Videos illustrierte Katrin Burger ihren Vortrag. So konnte sie konkret demonstrieren, wie sich Schwächen im Körperbau etwa unter dem Sattel auswirken. Ebenso interessant war es, die Entwicklung eines Pferdes vom Fohlen bis zum erwachsenen Reitpferd zu verfolgen. Es wird über die Einführung einer Sattelkörung nachgedacht - Katrin Burger zeigte, warum es sinnvoll ist, die Junghengste unter dem Sattel zu begutachten: Manche Pferde zeigen sich herausragend an der Hand und verlieren enorm, wenn sie unter dem Sattel sind; andere gewinnen erst unter dem Reiter Ausstrahlung und Brillanz. Diese lebendigen Eindrücke trugen dazu bei, dass der Referentin die gespannte Aufmerksamkeit des Publikums sicher war.

Zum Abschluss wurde es konkret: Drei Pferde stellten sich den kritischen Blicken der Zuchtrichterin – und des Publikums. Katrin Burger erläuterte ihre Notenvergabe im Detail. Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum beantwortete sie souverän und überzeugend.

Die auf diese Weise über Jahrzehnte erfolgreich durchgeführte Zuchtselektion hat dazu geführt, dass die Pferde immer leichtrittiger, talentierter und leistungsbereiter wurden und werden. Das Streben nach Perfektion in der Zucht ist die Grundlage dieser Entwicklung.

Dennoch ist das allein nicht der Weisheit letzter Schluss: Im Einzelfall geben Mängel im Fundament oder Körperbau keinen direkten Aufschluss über das Leistungspotenzial eines Pferdes. So antwortete auch Katrin Burger auf die Frage, welche Relevanz die bei einem Pferd festgestellten Schwächen im Hinblick auf seine Eignung als Reitpferd haben: "Das sage ich Ihnen, wenn ich das Pferd unter dem Sattel gesehen habe!"

Britta Schön

# **ERFOLG**

per Fernstudium

Bachelor Sportbusiness Management

Manager im Pferdesport

Berater für Pferdefütterungsmanagement

"Die IST-Weiterbildung bietet mir wertvolles Fachwissen in unterschiedlichen Bereichen – zeitlich und örtlich flexibel. Genau das Richtige für mich!"

Janne Friederike Meyer



Anerkannte Abschlüsse IST-Studieninstitut | 0211 8 66 68-0 www.ist.de



# PM-Forum jetzt auch als E-Paper





Erhältlich im App-Store und Google play



Jetzt bewerben

# Gesucht: PM-Team für Frankreich

Vom 26. bis 27. Juli finden in Frankreich wieder die Clubmeisterschaften im Springen statt. Im letzten Jahr war Deutschland bereits zum dritten Mal dort vertreten. Mit Unterstützung der PM reiste die siegreiche Mannschaft des PM-Castings, der "Hadler Reitclucb" nach Lamotte/Beuvron und kam mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken zurück. Jetzt suchen die Persönlichen Mitglieder das PM-Team 2014.

Bei den französischen Clubmeisterschaften starten die Reiter in Springprüfungen auf A\*- und A\*\*-Niveau, die Pferde können durch Vermittlung des Gastgebers vor Ort geliehen werden. Das Teilnehmerfeld ist wahrlich international. Nicht nur aus den französischen Überseegebieten werden Teams erwartet, sondern aus vielen anderen Ländern der Welt, die jedes Jahr mehr werden. Jede Nation darf nur eine Mannschaft entsenden. In einem eigenen Auswahlverfahren wird jetzt das deutsche "PM-Team für Frankreich 2014" gesucht. Gesucht werden Reiterinnen und Reiter im Alter von 14 bis 25 Jahren, die das Deutsche Reitabzeichen Klasse III besitzen und über Routine im Reiten über Hindernisse mit unterschiedlichen Pferden (keine Ponys) im Rahmen der Klasse A verfügen.

#### Und so führt der Weg nach Frankreich:

1. Eine Mannschaft besteht aus vier Reitern, die die genannten Kriterien erfüllen, plus einem Ausbilder mit gültiger DOSB-Trainerlizenz. Die Bewerbung sollte eine Beschreibung des reiterlichen Werdegangs der einzelnen Reiter sowie einige schlagkräftige Argumente dafür beinhalten, warum genau diese Mannschaft die richtige für Frankreich ist und daher ausgewählt werden sollte. Alle Bewerbungen sind bis spätestens 11. April schriftlich zu richten an die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, E-Mail pm@fndokr.de

- 2. Aus allen Bewerbungen wählt eine Jury vier Teams zu einem Casting am Sonntag Vormittag, 11. Mai, in Münster aus. An der Westfälischen Reit- und Fahrschule können die Kandidaten ihr Können auf fremden Pferden beweisen. Nach einer Unterrichtsstunde bei namhaften Springausbildern findet ein Pferdewechsel innerhalb der Mannschaft statt. Die Kosten für Anreise, Un-
- 3. Das Siegerteam des Castings reist 26. und 27. Juli bei den Clubmeis-

die deutschen Farben. Die Kosten (z.B. Teilnahmegebühr, Unterkunft für Reiter und Trainer usw.) werden aus den Mitteln des PM-Förderprojekts anteilig bis zu einer Höhe von 2.500 Euro übernommen.



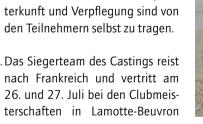
Das Team des Hadler Reitclubs aus Cuxhaven-Altenbruch vertrat 2013 die deutschen Far-

ben in Frankreich.

Richtiq was los

war bei den inter-

nationalen Clubmeisterschaften in Pferdesportpark Lamotte-Beuvron.



#### Le Parc Equestre Fédéral in Lamotte-Beuvron

"Le Parc Equestre Fédéral" in Lamotte-Beuvron, rund 150 Kilometer südlich von Paris gelegen, ist in Europa einzigartig. Mit Stallungen mit 520 Boxen, 25 Hektar Reitplätzen (u.a. zehn Springplätze, fünf Dressurvierecke, zwei Polofelder und neun Horseball-Plätze), einer Geländestrecke, einer Marathonstrecke und einer Rennbahn, dazu 20 Hektar Parkplätze und

ein Verwaltungstrakt von rund 5.000 Quadratmetern, drei Restaurants, 15 Sitzungsräumen und Unterkünften mit 200 Betten bietet er ganzjährig Trainingsmöglichkeiten in 25 verschiedenen Pferdesportdisziplinen. Der Reitpark ist zugleich Sitz der französischen FN und ihrer angeschlossenen Verbände.



Ungezählte Kutschen präsentieren sich in der Warendorfer Altstadt.

PM-Kurzreise vom 8. bis 10. August nach Warendorf

# Pferdeprozession & Symphonie der Hengste

# Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung, Bereich PM, 48229 Warendorf, Tel. 02581/6362-626, Fax 02581/6362-100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de

> Highlight am Abend: Die Symphonie der Hengste im NRW-Landgestüt

Lebendige Pferdekultur in historischen Mauern: Die "Pferdehauptstadt" Warendorf macht am zweiten Augustwochenende ihrem Beinamen wieder alle Ehre. Als Auftakt des traditionellen Heimatfestes Mariä Himmelfahrt verwandelt sich das Nordrhein-Westfälische Landgestüt zu einem Konzertsaal unter freiem Himmel: Bei der Symphonie der Hengste trifft große Musik auf edle Hengste und ein historisches Ambiente. Im Scheinwerferlicht tanzen 20 Hengste zur Musik und zeigen mit ihren Reitern und Fahrern Dressurguadrillen, Pas de Deux, Einzelvorführungen und auch spektakuläre Sprünge. Am

Samstag führt eine feierliche Pferdeprozession durch die historische Altstadt, an der Reiter der umliegenden Vereine, unzählige Kutschen und bunt gemixte Gruppen verschiedener Pferderassen und Reitstile teilnehmen, die Persönlichen Mitglieder auf urigen Planwagen inklusive fachkundiger Erläuterungen mittendrin. Abgerundet wird das Wochenende mit einer Stadtführung sowie Besichtigungen des NRW-Landgestüts und des Geländes der Deutschen Reiterlichen Vereinigung/Deutsches Olympiade Komitee für Reiterei unter fachkundiger Leitung. Den kulinarischen Höhepunkt bildet ein westfälisches Spezialitäten-Menu im historischen Brauhaus "Warintharpa". Zwei Übernachtungen mit Frühstück in einem neuerbauten Hotel in unmittelbarer Nachbarschaft zur FN sind ebenso inklusive wie alle innerörtlichen Transfers mit Taxi oder Reisebus.

#### Reiseablauf

#### Freitag, 8. August:

Anreise nach Warendorf in Eigenregie. Abends trifft sich die Pferdewelt bei der "Symphonie der Hengste" im NRW-Landgestüt.

#### Samstag, 9. August:

Geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt. Anschließend Besichtigung des NRW-Landgestüts unter fachkundiger Leitung. Nachmittags Teilnahme an der Warendorfer Pferdeprozession durch die gesamte Innenstadt auf urigem Planwagen inklusive fachkundiger Erläuterung. Abends Transfer zum westfälischen Spezialitäten-Menu im historischen Brauhaus "Warintharpa".

#### Sonntag, 10. August:

Vormittags Besichtigung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung/ Deutsches Olympiade Komitee für Reiterei. Anschließend Abreise.

Reisepreis pro Person im DZ 329 Euro, EZ-Zuschlag 55 Euro, PM-Rabatt 30 Euro.

Anmeldeschluss 16. Juni 2013, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.





#### PM-Kurzreise vom 5. bis 7. September

# DKB-Bundeschampionate Warendorf

Jedes Jahr das Gleiche: In Warendorf sind Bundeschampionate und alle Zimmer ausgebucht. Persönliche Mitglieder haben es da leichter. Ab sofort können PM wieder Reisepakete in zwei Komfortvarianten buchen. die jeweils eine Hotelunterkunft von Freitag, 5. September bis Sonntag, 7. September inklusive Frühstück, einer Dauerkarte zu den DKB-Bundeschampionaten, einen Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten und einen Sektempfang auf dem Turniergelände beinhalten. Reisegäste der First Class Variante erhalten außerdem kostenlos einen Parkausweis. Die Transfers zwischen Hotel und Turniergelände erfolgen in eigener Regie.

#### **Variante Economy**

Zwei Übernachtungen in einem Mittelklassehotel inklusive Frühstück, sowie

- + Dauerkarte Freitag bis Sonntag
- + Sektempfang
- + Turnierkatalog
- + Starter- und Ergebnislisten

Entfernung zum Turniergelände ca. 20 km.

229 Euro pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 50 Euro, PM-Rabatt 30 Euro.

#### **Variante First Class**

Johann Laafer, Herbert Grönemeyer, Cristiano Ronaldo. Ex-Bundeskanzler Helmut Schmidt und viele andere Größen aus Politik, Sport und Unterhaltung zählten schon zu den Gästen des Spitzenhotels in einer zehn Hektar großen, repräsentativen Anlage. Zu dem Areal gehören ein Traditionshotel der Vier-Sterne-Plus-Kategorie, ein Hotel mit Banketträumen in einem ehemaligen Zisterzienserkloster aus dem Jahr 1185 sowie ein modernes, von der FIFA ausgezeichnetes Sporthotel. Zwei Spa mit Sauna- und Poolbereich, Beautybereich, Schwimmteich und Gesundheitszentrum stehen zur Verfügung, ferner vier Restaurants in denkmalgeschützten



Bauwerken mit stilvollem Ambiente und unterschiedlichen kulinarischen Akzenten, eingebettet in großzügige Parks und Gärten.

Zwei Übernachtungen im Traditionshotel mit Frühstück, sowie

- + Dauerkarte Freitag bis Sonntag
- + Sektempfang
- + Parkausweis
- + Turnierkatalog
- + Starter- und Ergebnislisten

Economy



Entfernung zum Turniergelände ca. 24 km.

329 Euro pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 120 Euro, PM-Rabatt 30 Euro.

Anmeldeschluss 30. Juni 2014.

Möglichkeit zum Upgrade: Wer an allen Tagen am Springplatz auf der überdachten Tribüne Platz nehmen möchte, zahlt einen Aufpreis von 10 Euro (buchbar nach Verfügbarkeit).

## Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung, Bereich PM, 48229 Warendorf, Tel. 02581/6362-626, Fax 02581/6362-100, pm-reisen @ fn-dokr.de, www.fn-travel.de

First Class





# Sie sind Persönliches Mitglied?

Hier Ihre Vorteile auf einen Blick.



#### Sich fortbilden

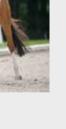
- Teilnahmemöglichkeit an regionalen Fachtagungen zu aktuellen Themen aus Pferdezucht, -haltung und -ausbildung in Ihrer Region
- Eintrittsermäßigungen bei zahlreichen pferdesportlichen Messen, Ausstellungen und Turnieren (z.B. Equitana, Hansepferd, Eurocheval, etc.)
- Hippologische Reisen zu internationalen Zielen

#### Informationsvorsprung sichern

- Kostenloser Bezug der Mitgliederzeitschrift "PM-Forum" (11 x im Jahr) mit aktuellen Hinweisen auf Veranstaltungstermine speziell für PM und Vergünstigungen bei pferdesportlichen Veranstaltungen
- E-Mail Newsletter mit topaktuellen Themen



- Kostenlose Transportmittelunfallversicherung der R+V Allgemeine Versicherung AG (Prämie in PM-Beitrag enthalten), Info unter www.pferd-aktuell.de
- Preisgünstige Versicherungsleistungen der R+V Allgemeine Versicherung AG (z.B. Pferdehalterhaftpflichtversicherung, Tierleben-Versicherung Pferd, Operationskosten-Versicherung, etc.), Info unter www.pferd-aktuell.de
- Vergünstigter Bezug ausgewählter Bücher, Videos und Spiele des FNverlags, www.fnverlag.de







www.facebook.de/persoenlichemitgliederderfn

#### Günstiger informiert sein

 Bis zu 20 % Nachlass auf den Jahresbezugspreis der Pferdesportzeitschriften Cavallo, St. Georg, Reiter Revue International, Mein Pferd, PferdeSport International, Reiter & Pferde in Westfalen, Rheinlands Reiter+Pferde, Züchterforum, Pferdesaison, Piaffe, Dressurstudien, Equus, Hofreitschule, Pferde fit & vital, Pferde im Visier, Pferd & Wagen, Wendy

#### **KFZ-Rabatte abrufen**

 Rabatte bis 32 % beim Neuwagenkauf oder Leasing bei Ford, Hyundai, KIA, Mitsubishi, Nissan, Renault, Ssang-Yong, Subaru und Suzuki. Da die genannten Firmen an ihre Rabattgewährung teilweise weitere Voraussetzungen knüpfen, erfragen Sie bei uns die Einzelheiten.

#### Mehrwerte sichern

- 12 % Rabatt und kostenloser Versand auf ausgewählte Markenprodukte im Onlineshop von Reitsport Wohlhorn: www.wohlhorn-shop.de (PM-Bereich)
- Übernahme eines PM-Jahresbeitrags durch die Deutsche Kreditbank AG (DKB) bei Abschluss eines kostenfreien Internetkontos "DKB-Cash" und Nutzung des Reitsportangebots im DKB-Club.de
- 10 % Rabatt auf Höveler-Pferdefutter bei www.futterhandel-grotenburg.de
- 10 % Ermäßigung auf den Logis-Preis im Hotel Mersch, Warendorf (nach Verfügbarkeit), www.hotel-mersch.de
- 20 % Rabatt auf die Schaltung von Pferdeverkaufsanzeigen auf ehorses.de
- 10 % Rabatt auf Funksysteme von Coach-Phone, www.coach-phone.com
- 10 % Nachlass auf Eckart Meyners Bewegungsstuhl "Balimo" der Firma Advinova, www.balimo.info
- 90 statt 99 Euro bei www.clipmyhorse.de für die Premium-Mitgliedschaft



Futterhandel Grotenburg —
Preisnachlass auf Höveler-Pferdefutter im Onlineshop



Der Futterhandel Grotenburg bietet den Persönlichen Mitgliedern ab sofort einen besonderen Preisnachlass. Im Onlineshop unter www.futterhandel-grotenburg.de erhalten PM einen Rabatt von zehn Prozent auf das gesamte Höveler-Pferdefutter bei Versandkosten von nur 1,99 Euro. Ein praktischer Vorteil: Das Futter kann über-

all in Deutschland direkt in den Stall geliefert werden. Und so funktioniert die Bestellung im Onlineshop: unter www.futterhandel-grotenburg.de registrieren und einfach bei der Anmeldung die PM-Mitgliedsnummer angeben, damit werden automatisch zehn Prozent Rabatt eingeräumt. Die Bezahlung erfolgt über PayPal.

#### PM zeigen Flagge bei den Weltreiterspielen 2014

## PM-Championatskollektion jetzt bestellen

Die exklusiv für Persönliche Mitglieder entworfene Championatskollektion von PIKEUR ist ein echter Hingucker und in Material, Schnitt und Farbe an die offizielle Bekleidung des Bundeskaders anlehnt. PM können damit auf den Turnierplätzen dieser Welt und besonders bei den kommenden Weltreiterspielen in der Normandie ihre Unterstützung der deutschen Nationalteams noch besser bekunden. Die Kollektion für Damen und Herren besteht ieweils aus einem wind- und wasserdichten Longjacket, einem Polo-Pique Shirt und einer Micro-Cap. Jedes Teil der Kollektion ist zusätzlich mit dem edlen, silberfarbenen PM-Logo bestickt. Die Bestellung und Versand erfolgt durch den Onlineshop der Firma Wohlhorn unter Angabe der PM-Nummer auf www.wohlhorn-shop. de. Info unter www.pferd-aktuell.de/ fn-shop/pm-championats-kollektion.



#### Weltreiterspiele 2014:

# Neue Ticketphase beginnt

Am 3. März beginnt die neue Phase für den Verkauf von Tickets für die Weltreiterspiele 2014 in der Normandie. Ab diesem Zeitpunkt können nicht nur restliche Dauerkarten zu verschiedenen Disziplinen im Online-Shop der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (www.fn-travel.de/tickets) erworben werden, sondern auch Einzel- und Kombitickets für eine Vielzahl an Wettbewerben. Der Verkauf startet am Montag, 3. März, um Mitternacht. Bezahlt wird mit Kreditkarte oder per PayPal, der Ticketversand erfolgt ab Ende Mai.

Für alle diejenigen, die außer Tickets auch Unterkunft und tägliche Transfers (sowie gegebenenfalls An- und Abreise per Reisebus oder Flug) buchen möchten, gibt es noch einige Restplätze in verschiedenen Preiskategorien vom günstigen Stellplatz

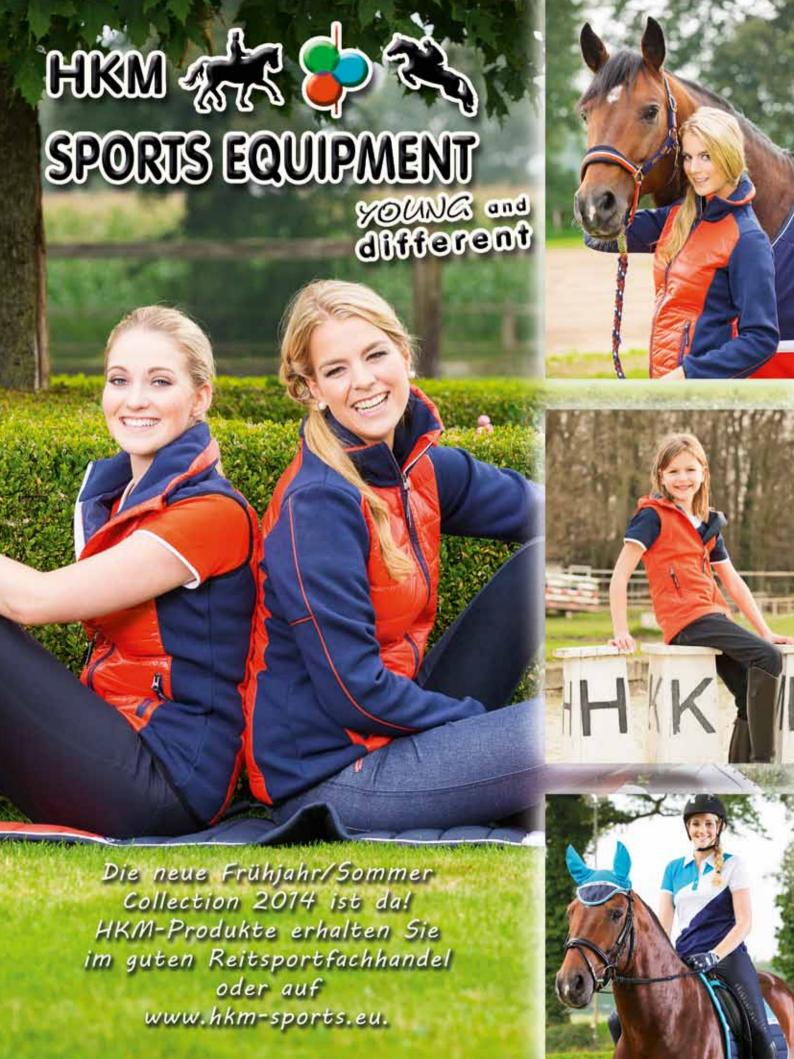


für Wohnwagen, Zelt oder Wohnmobil über praktische Bungalows in strandnahen Ferienparks bis zum Vier-Sterne-Hotel. In diesen Reisepaketen sind die Tickets bereits inklusive – auch für die Disziplinen Dressur, Vielseitigkeit und Springen, für die Dauerkarten bereits knapp sind. Die Reisen können online gebucht werden unter www.fn-travel.de/weltreiterspiele.



#### Info:

Deutsche Reiterliche Vereinigung, WEG-Hotline, Tel. 02581/6362-626, pm-reisen@fn-dokr.de, www.pferd-aktuell.de/ weltreiterspiele



### PM-Reisekalender Zu folgenden Reisen können Sie sich anmelden (Stand März 2014)

		_		
Datum	Ort	Thema	Anmeldung / Information	Reisepreis pro Person
28.43.5. gebucht	Ostpreußen / Trakehnen	Mythos Trakehnen: Gestütsrundreise ab Dinklage, Hannover und Berlin mit Trakehnen, Königsberg, Danzig. Hotel mit Halbpension.	Clemens Kohorst GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443/5071900, Fax 04443/1639, info@kohorst-reisen.de	749 € im DZ, EZ-Zuschlag 149 €, Nicht-PM-Zuschlag 50 € Visum RUS: 75 €
812.5.	Badminton / GBR	Badminton Horse Trials: Busreise ab Hannover, Bielefeld, Oberhausen. Vier-Sterne-Hotel, Frühstück und Abend- essen, Tickets und Reiseleitung inklusive.	Clemens Kohorst GmbH, siehe oben	639 € im DZ, EZ-Zuschlag 50 €, PM-Rabatt 50 €
2326.5.	Rom / ITA	CSIO 5* Piazza di Siena mit Furusiyya FEI Nations Cup: Hotel, Tickets wahlweise "Open" oder Sitzplatz Kat.1, Stadtrund- fahrt, Sektempfang inklusive	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362613, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	599 € im DZ (mit "Open"-Ticket), 1.149 € im DZ (mit Sitzplatz Kat. 1), EZ-Zuschlag 170 €, PM-Rabatt 50 €
30.51.6.	Hamburg	Deutsches Spring- und Dressur-Derby: Hotel, Tickets, Sektempfang inklusive.	FN, siehe oben	449 € im DZ, EZ-Zuschlag 100 € (Zimme mit Parkblick), 479 € im DZ, EZ-Zuschlag 135 € (Zimmer mit Elbblick), PM-Rabatt jeweils 30 €
79.6.	Wiesbaden	Wiesbadener Pfingstturnier: Hotel, Tickets, Sektempfang, Stadtrund- fahrt mit der Kleinbahn inklusive	FN, siehe oben	379 € im DZ (Springen) oder 399 € im D (Dressur) inklusive Flanierkarte für die anderen Disziplinen, EZ-Zuschlag 60 €, PM-Rabatt 30 €
1315.6.	Luhmühlen	Viersterne-Vielseitigkeit CCI 4* und Deutsche Meisterschaft: 3*+Hotel, Tickets, Sektempfang inklusive.	FN, siehe oben	359 € im DZ, EZ-Zuschlag ab 70 €, PM-Rabatt 30 €, Upgrade Member-Club: 125 €
1820.7.	Aachen	CHIO Aachen: Zwei Hotels und zwei Tribünen zur Auswahl, Tickets und Meet & Greet inklusive.	FN, siehe oben Ausgebucht	Flairhotel ab 399 € im DZ, EZ ab 459 €, — <mark>Stadthotel 809 € im DZ, EZ-Zuschlag 19</mark> €, PM-Rabatt jeweils 50 €
38.8.	Österreich / Slowenien / Ungarn	Busrundreise ab Dinklage, Kassel, München nach Lipica, Piber, Wien und Babolna	Clemens Kohorst GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443/5071900, Fax 04443/1639, info@kohorst-reisen.de	949 € im DZ, EZ-Zuschlag 199 €, PM-Rabatt 50 €
810.8.	Warendorf	Pferdeprozession & Symphonie der Hengste: Pferd&Kultur-Wochenende mit Hotel, Stadtführung, Besichtigung NRW- Landgestüt, FN und DOKR, Konzerttickets, Spezialitäten-Menu, Planwagenfahrt bei Pferdeprozession, örtliche Transfers inkl.	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362613, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	329 € im DZ, EZ-Zuschlag 55 €, PM-Rabatt 30 €
2324.8.	Normandie / FRA	Alltech FEI Weltreiterspiele 2014 in der Normandie: Vorreise Eröffnungsfeier	FN, siehe oben	ab 369 € im DZ, EZ-Zuschlag ab 70 €, PM-Rabatt 50 €
24.81.9.	Normandie / FRA	Alltech FEI Weltreiterspiele 2014 in der Nor- mandie: Weltmeisterschaften in Dressur, Vielseitigkeit, Para-Dressur und Reining	FN, siehe oben	ab 309 €, EZ-Zuschlag ab 80 €, PM-Rabatt 50 €
2729.8.	Normandie / FRA	Alltech FEI Weltreiterspiele 2014 in der Nor- mandie: Weltmeisterschaften Distanzreiten	FN, siehe oben	379 € im DZ, EZ-Zuschlag 60 €, PM-Rabatt 50 €
18.9.	Normandie / FRA	Alltech FEI Weltreiterspiele 2014 in der Normandie: Weltmeisterschaften in Springen, Fahren und Voltigieren	FN, siehe oben	ab 359 €, EZ-Zuschlag ab 70 €, PM-Rabatt 50 €
57.9.	Warendorf	DKB-Bundeschampionate: Zwei Hotels zur Auswahl, Dauerticket, Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten, Sektempfang inkl. First- Class Variante zusätzlich mit Parkticket.	FN, siehe oben	Economy: 229 € im DZ, EZ-Zuschlag 50 First Class: 329 € im DZ, EZ-Zuschlag 120 €, PM-Rabatt jeweils 30 €
1520.9.	Ostpreußen / Trakehnen	Mythos Trakehnen: Gestütsrundreise ab Dinklage, Hannover und Berlin mit Trakehnen, Königsberg, Danzig. Hotel mit Halbpension.	Clemens Kohorst GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443/5071900, Fax 04443/1639, info@kohorst-reisen.de	949 € im DZ, EZ-Zuschlag 149 €, PM-Rabatt 50 €, Visum RUS: 90 €
2227.9.	Ostpreußen / Trakehnen	Mythos Trakehnen: Gestütsrundreise ab Dink- lage, Hannover und Berlin mit Trakehnen, Kö- nigsberg, Danzig. Hotel mit Halbpension.	Clemens Kohorst GmbH, siehe oben	949 € im DZ, EZ-Zuschlag 149 €, PM-Rabatt 50 €, Visum RUS: 90 €

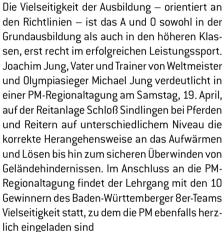


Die Gewinner des 8er-Teams trainieren mit Joachim Jung – PM können zuschauen.

#### **Baden-Württemberg**

#### PM-Regionaltagung

## Vielseitige Ausbildung – Sicher und erfolgreich über Billard, Coffin und Co.



Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### Präsente-Aktion für Neumitglieder!

Bringen Sie Ihre Verwandten und Freunde mit zu den PM-Regionaltagungen. Wer vor Ort neues Persönliches Mitglied wird, erhält als Begrüßungsgeschenk ein wertvolles Fachbuch nach Wahl bis 30 Euro aus dem Sortiment des FNverlags (nur Eigenprodukte, keine Handelsware).

FN-Seminar

#### **Erfolgreich Reiten:**

#### "Stressmanagement für (Turnier)reiter"

Heutzutage spielt die Psychologie eine große Rolle im Sportgeschehen. Wie man die Psyche stärken kann, erklärt Dr. Gaby Bußmann, Diplom-Psychologin mit Zusatzausbildung Psychologische Psychotherapeutin in dem Seminar



"Erfolgreich Reiten: Stressmanagement für (Turnier) reiter" am Freitag, 4. April, auf dem Wiesenhof - Islandpferde in Marxzell-Burbach. Jeder Reiter kennt es: Nach langen Vorbereitungen für den Turnierstart überfällt einen spätestens bei Eintreffen auf dem Turnierplatz die Aufregung. Man befürchtet, die Dressurprüfung zu vermasseln oder vergisst sogar den Springparcours. Was tun? Grundlagen aus der Stressforschung (körperlicher und psychischer Stress, Lampenfieber und Aufregung sowie Methoden aus der Sportpsychologie) bilden die Basis dieses Seminars. Wer ganz oben oder überhaupt auf dem Siegertreppchen stehen will, der benötigt mentale Stärke – abgesehen von der Fähigkeit, sportliche Höchstleistung zu erbringen.

Das Seminar beginnt um 17.30 Uhr und endet gegen 21 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 22 Euro, für PM 18 Euro.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 33



## Ausbilder-Tagung zu den neuen Richtlinien Schritt für Schritt zum richtigen Reiten



"Schritt für Schritt zum richtigen Reiten" ist das Thema des gleichnamigen Seminars am Montag, 28. April, auf dem Gestüt Birkhof in Donzdorf. Die Ausbilder-Tagung ist Teil einer bundesweiten Veranstaltungsreihe, in der die FN die Neuerungen der deutlich überarbeiteten Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1 "Grundausbildung von Reiter und Pferd" vermittelt. In einem einstündigen Vortrag geht Martin Plewa auf die wesentlichen Neuerungen in den Richtlinien ein. Den Schwerpunkt seines Vortrages legt der Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule dabei auf das Thema Horsemanship: Was ist neu in der Darstellung der Natur des Pferdes und welche Konsequenzen hat die Natur des Pferdes für den Umgang mit dem Pferd und für das Reiten. Im zweiten, praktischen Teil erläutert Martin Plewa am Beispiel unterschiedlicher Reiter und Pferde, worauf bei der Entwicklung von Sitz und Einwirkung des Reiters zu achten ist und wie die Grundsätze der Ausbildungsskala in der Praxis berücksichtigt werden können. Darüber hinaus verdeutlicht er die Neuentwicklungen für das Reiten über Hindernisse. Das Seminar beginnt um 17 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für PM 15 Euro.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 33

#### 1. Pferdetage Baden-Württemberg 2014

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, das Haupt- und Landgestüt Marbach und das Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg laden zusammen zu einer wissenschaftlichen Tagung zum Thema "Nutzung und Bedeutung des Pferdes" ein.

Das zweitägige Seminar findet am 14. und 15. März in der Hochschule Nürtingen und im Hauptund Landgestüt Marbach statt. Auf der Referentenliste befinden sich hochkarätige Pferdefachleute aus Deutschland und aus der Schweiz. Es
stehen wissenschaftliche Vorträge, über die Bedeutung des Pferdes im Sport, in der Freizeit, in
der Therapie, im Naturschutz und im Wirtschaftssektor auf dem Programm. Der zweite Tag steht
ganz im Fokus der praktischen Demonstration.



Aus unterschiedlichen Reitweisen veranschaulichen renommierte Ausbilder, wie Martin Plewa (Klassische Ausbildung), Grischa Ludwig (Western) oder Silke Plöns (Hippotherapie) die Bedeutung der Durchlässigkeit der Pferde beim Reiten. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 8.30 Uhr und kostet am Freitag 50 Euro (Studenten 10 Euro) und Samstag für PM 30 Euro, Nicht-PM 35 Euro (Studenten 25 Euro). Die Eintrittsgebühr für die Abendveranstaltung inklusive Essen am Samstag, 15. März, beträgt 20 Euro.

Info/Anmeldung: www.pferdetage-bw.de

#### **Weitere Termine**

PM-Regionaltagung

#### Schlammkruste abkratzen und fein reiten

mit Uta Gräf und Christoph Hess 5.4. Tübingen, Beginn 10 Uhr Trainer-Lizenzverlängerung 3 LE Für PM 15 €, Nicht-PM 25 € Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Uta Gräf und Toni Haßmann 18.3. Schwäbisch Gmünd, Beginn 19 Uhr www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### Bayern

PM-Regionaltagung

#### Nur wer richtig sitzt, kann richtig reiten!

Der Absatz hochgezogen, die Zügelfäuste verdreht und dann auch noch in der Hüfte eingeknickt... Welcher Reiter oder Ausbilder kennt solche Probleme nicht? Und wer träumt nicht davon, wie "aus einem Guss" auf dem Pferd zu sitzen und mit unsichtbaren Hilfen einzuwirken?



Isabelle von Neumann-Cosel

Wie wird der Sitz des Reiters so "bewegungslos", wie man ihn auf guten Bildern und in gelungenen Momentaufnahmen bewundert?

Die neuen Richtlinien beschreiben den Sitz des Reiters als einen "Bewegungsdialog", bei dem nicht eine optisch perfekte Ausgangsposition vorgegeben und gehalten, sondern eine dynamische Balance immer wieder neu erarbeitet wird. Zum Erlernen des richtigen Sitzes ist es wichtig, dass der Reiter die Pferdebewegung und den eigenen Körper spürt und kennen lernt, aber auch ständig an seinen Schwachstellen arbeitet. Dies

ist genauso wichtig wie die Ausbildung des Pferdes – unabhängig vom reiterlichen Niveau und der Disziplin. Die Anforderung an die eigene Koordination ist allerdings sehr hoch, aber: jeder kann sie lernen. Und wer richtig sitzt, kann richtig reiten! Im Rahmen der Regionaltagung am Donnerstag, 3. April, im Reiterzentrum Franken in 91522 Ansbach stellen Isabelle von Neumann-Cosel und Christoph Hess Übungen und Lösungsvorschläge für Reiter und Pferd vor, die sich nicht auf den Anfängerunterreicht an der Longe beschränken, sondern für jeden Reiter wichtig sind. Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe unten

#### **Weitere Termine**

FN-Ausbilder-Tagung

#### Schritt für Schritt zum richtigen Reiten

mit Michael Putz

27.3. Neumarkt, Beginn 17 Uhr Trainer-Lizenzverlängerung 4 LE

20 €, für PM 15 € Info/Anmeldung: FN, siehe unten

### Mercedes-Benz Reiter Forum

mit Helen Langehanenberg und Toni Haßmann 19.3. Nürnberg

Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Helen Langehanenberg und Toni Haßmann

8.4. Bamberg Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### Anmeldung auch online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop

# Und so melden Sie sich an...



#### ...zu einer PM-Veranstaltung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung, Bereich PM 48229 Warendorf

Tel. 02581/6362-247, Fax 02581/6362-100

PM-Veranstaltungen@fn-dokr.de

www.pferd-aktuell.de/shop



#### ...zu einer FN-Veranstaltung

Deutsche Reiterliche Vereinigung Abteilung Ausbildung und Wissenschaft 48229 Warendorf

Tel. 02581/6362-179, Fax 02581/6362-208

cgehlich@fn-dokr.de

www.pferd-aktuell.de/shop

#### Anmeldeverfahren:

- Online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/ shop (Tickets für Veranstaltungen). Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlsystem PayPal.
- Schriftlich mit Angabe der Bankverbindung per Post, Fax oder E-Mail. Zahlung per Lastschrift.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens fünf Werktage vor der Veranstaltung erforderlich. Nach Anmeldeschluss erfragen Sie in der Geschäftsstelle, ob Restplätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nicht-PM sind herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben.

Bitte beachten Sie: Die PM-Teilnehmergebühr kann nur für PM mit Angabe der jeweiligen PM-



Mitgliedsnummer gewährt werden. Die Anmeldebestätigung sowie Ihre Eintrittsfähnchen und einen Ablaufplan erhalten Sie per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

#### Ermäßigung für Kinder und Jugendliche:

Eintritt zu PM-Veranstaltungen frei für alle bis 12 Jahre, für alle PM sogar bis 18 Jahre. Anmeldung erforderlich, ein Lichtbildausweis ist an der Tageskasse vorzuzeigen (bei PM auch die Mitgliedskarte), Ermäßigung gilt nicht bei allen Veranstaltungen (Ausnahmen siehe unter Termin).

#### **Berlin-Brandenburg**

PM-Regionaltagung

#### Dressur transparent -

#### was der Richter sehen will

mit Ralph Schmidt 30.3. Nuthetal-Tremsdorf Beginn ca. 13.15 Uhr

Für PM 20 €, Nicht-PM 30 €

Info/Anmeldung: PM, siehe unten

#### Ritte des Jahrhunderts

mit Horst Köhler, Wolfgang Müller, Gerhard Brockmüller, Helen Langehanenberg, Dorothee Schneider, Kristina Sprehe sowie Paul Schockemöhle, Holger Wulschner und Christoph Hess

11.4. Schloss und Gut Liebenberg in 16775 Löwenberger Land, Beginn 17.30 Uhr

Für PM 15 Euro, für Nicht-PM 25 Euro Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

Vor der Veranstaltung findet das 1. Liebenberger Pferdeforum der DKB zum Thema: "Zucht und Sport: Was erwartet uns in Zukunft?"

Beginn 10 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei, bedarf jedoch der vorherigen Anmeldung.

Info: www.pferd-aktuell.de

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Helen Langehanenberg und Otto Becker 10.3. Mercedes Welt am Salzufer / Berlin Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Michael Klimke und Eva Bitter 2.4. Cottbus, Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### **Bremen**

PM-Regionalversammlung



mit Matthias Bojer

14.3. Bremen

Beginn 18 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 2 LE

Für PM kostenlos, Nicht-PM 10 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### Regionalversammlungen kostenlos für PM

Persönliche Mitglieder besuchen alle als "PM-Regionalversammlungen" gekennzeichneten Veranstaltungen kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings erforderlich. Ein Beitrag der FN zur Ausund Weiterbildung rund ums Pferd.

#### Hamburg

PM-Regionaltagung

#### Der feine Dialog mit dem Pferd -Von Zaum und Zügel

mit Christoph Hess und Karl-Friedrich von Holleuffer

12.3. Tangstedt

Beginn 18 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 3 LE

Für PM 15 €, Nicht-PM 25 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### **Hannover**

PM-Regionaltagung

#### Halswirbelsäulenerkrankungen mögliche Auswirkungen auf den Bewegungsapparat des Pferdes



Obwohl Pferde einen optisch viel längeren Hals haben, besitzen sie doch ebenfalls nur sieben Halswirbel - wie die Menschen. Jeder dieser Wirbel besteht aus dem Wirbelkörper, dem Wirbelbogen und den Wirbelfortsätzen. Den Pferden dient die Halswirbelsäule während der Fortbewegung auch als Balancierstange. Veränderungen und Beschwerden im Bereich eines oder mehrerer der Halswirbel können sich daher in Rittigkeitsproblemen und auch Lahmheit beim Pferd äußern. Besonderer Schwerpunkt der Praxis von Dr. med. vet. Ralf Pellmann ist die Analyse orthopädischer Probleme beim Pferd (Lahmheitsdiagnostik). Bei der PM-Regionaltagung am Freitag, 4. April, auf dem Eichenhof Huke in 30900 Wedemark/Negenborn referiert Dr. Pellmann über die Auswirkungen von Erkrankungen der Halswirbelsäule auf den Bewegungsapparates des Pferdes. Im Anschluss thematisiert Dr. med. vet Meike Does aus physiotherapeutischer Sicht die Halswirbelsäule und die möglichen Erkrankungen.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 15.30 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit zwei Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### "Schulung von Sitz und Einwirkung als Grundlage der Gymnastizierung im Gelände"

Erst der mitschwingende, elastische und koordinierte Reitersitz lässt ein schwingendes,

## Ausgezeichnete Reitbodenpflege-Geräte











Erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Reitanlage mit leistungsstarken, kompakten Maschinen – wir beraten Sie gerne, welche Geräte zu Ihrem Bedarf passen.

























schwung- und vertrauensvoll gehendes Pferd überhaupt erst zu. Eigene körperliche Ausgeglichenheit, Crosscoordination, richtiges Aufwärmen, Cool Down (mental sowie körperlich) und planvoller Ausbildungsaufbau sind die Basisanforderungen und deshalb Inhalte des Seminars vom 16. bis 18. Mai im Ausbildungszentrum Luhmühlen mit Michael Rohrmann, Pferdewirtschaftsmeister und Bewegungstrainer EM, und Thies Kaspareit, Leiter der Abteilung Ausbildung und Wissenschaft der FN und Olympiasieger. Das Seminar ist eingeteilt in einen Theorie- und Praxisteil. Die Teilnahmegebühr beträgt 350 Euro (für Reiter inklusive Fachvorträge). Zuhörer zahlen 90 Euro. Vorträge können auch einzeln gebucht werden. PM erhalten bei Anmeldung bis vier Wochen vorher 10 Prozent Nachlass.

Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit bis zu 15 Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: Reiten mit System, Michael Rohrmann, Tel. 01605736541, reitausbildung@ michaelrohrmann.de



FN-Seminar

#### Vielseitige Ausbildung von Sportpferden

mit Bettina Hoy 10.3. Luhmühlen

Beginn 17 Uhr

20 €, für PM 15 €

Trainer-Lizenzverlängerung 4 LE Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 33

PM-Regionalversammlung

#### Die Kraft der Gene - Möglichkeiten der genetischen Selektion

mit Priv. Doz. Dr. med. Mario von Depka Prondzinski

12.3. Celle

Beginn 15.30 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 2 LE

Für PM kostenlos, Nicht-PM 10 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

PM-Regionaltagung

#### Schlammkruste abkratzen und fein reiten

mit Uta Gräf und Christoph Hess

29.3. in 37130 Bettenrode / Gleichen Beginn 18 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 3LE

Für PM 15 €, Nicht-PM 25 €

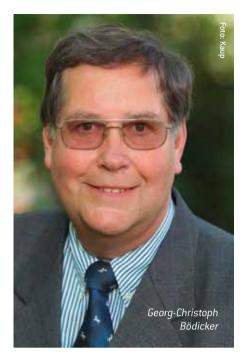
Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

Hessen

FN-Seminar

#### Vielseitige Ausbildung von Sportpferden

Die vielseitige Grundausbildung ist nicht nur Basis für die Disziplin Vielseitigkeit. Sie trägt maß-



geblich zur Gesunderhaltung des Pferdes bei. Warum jeder Reiter und jedes Pferd davon profitiert und warum gerade die vielseitige Ausbildung als physischer und psychischer Ausgleich dient, erläutert in dem FN-Seminar am Dienstag, 18. März im Landgestüt Dillenburg, die Vielseitigkeitsreiterin Bettina Hoy anhand von Reitern und Pferden mit unterschiedlichem Ausbildungsstand. Im zweiten Teil wird auf das systematische und angstfreie Heranführen junger und unerfahrener Pferde an (Gelände) Sprünge eingegangen.

Das Seminar beginnt um 17 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für PM 15 Euro.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 33

FN-Seminar

#### **Erfolgreich Reiten: "Stress**management für (Turnier)reiter"

mit Dr. Gaby Bußmann

1.4. Reiterschänke in Neu-Isenburg

Beginn 17.30 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 4 LE

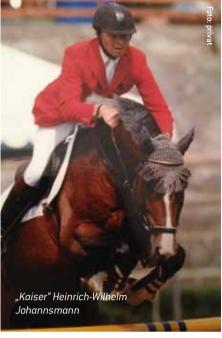
22 €, für PM 18 €

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 33 siehe auch Baden-Württemberg

PM-Regionaltagung

#### Grundlagen für gutes Springreiten -Ausbildungsprinzipien, Lehrinhalte, Trainingsaufbau, Anforderungen an **Reiter und Pferd**

Freude und Begeisterung am Springreiten! - Das sind die Grundvoraussetzungen, die durch gute Vorbereitung und ein zielgerichtetes, regelmäßiges Training zum Erfolg führen. Doch wie bereitet man sich eigentlich gut vor? Welche Anfor-



derungen stellt Springreiten an den Reiter und das Pferd? Welcher Trainingsaufbau ist der passende? Von der grundlegenden dressurmäßigen Arbeit, die sowohl auf den Reiter als auch auf das Pferd eine positive und unterstützende Auswirkung hat, über das Springen von Einzelhindernissen bis hin zu Kombinationen und Hindernisfolgen gibt diese Regionaltagung einen Einblick in das Training von Springreitern und -pferden. Bei der PM-Regionaltagung am Mittwoch, 30. April, auf dem Burghof in 64560 Riedstadt-Wolfskehlen demonstrieren Georg-Christoph Bödicker, langjähriger Trainer, Richter und internationaler Parcourschef, und "Kaiser" Heinrich-Wilhelm Johannsmann, Mannschaftsvize-europameister im Springreiten, anhand verschiedener Reiter-Pferde-Paare die Entwicklung von der dressurmäßigen Arbeit bis hin zum erfolgreichen Parcours. Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit zwei Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

PM-Reitwochenende

#### Dressurlehrgang im Landgestüt Dillenburg mit Achim Kessler



Persönliche Mitglieder haben in der Zeit vom 2. bis 4. Mai Gelegenheit, an einem Dressurlehrgang der Klasse E bis L auf eigenen Pferden unter Leitung von Pferdewirtschaftsmeister Achim Kessler im Landgestüt Dillenburg teilzunehmen. Von Freitag Nachmittag bis Sonntag wird täglich Reitunterricht erteilt. Sitzschulungen komplettieren das reiterliche Programm. Samstag Nachmittag ist ein Besuch der Kasematten (unterirdische Verteidigungsgänge) auf dem Schlossberg geplant. Anschließend ist ein gemeinsames Abendessen vorgesehen.





Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro inklusive Unterricht, Pferdeunterbringung und Besichtigung. Der Pferdesportverband Hessen gibt auf Anfrage Empfehlungen zu Übernachtungsmöglichkeiten. Teilnehmerzahl begrenzt.

Informationen und verbindliche Anmeldung bis 11. April an:

Pferdesportverband Hessen, Wilhelmstr. 24 35683 Dillenburg, Telefon 02771/803417 Kyra.heinrich@psv-hessen.de PM-Reitwochenende

### Springlehrgang im Landgestüt Dillenburg

Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung haben in der Zeit vom 9. bis 11. Mai Gelegenheit, an einem Springlehrgang der Klasse A bis L, auf eigenen Pferden, unter Leitung von Pferdewirtschaftsmeister Ingo Rüsen, im Landgestüt Dillenburg teilzunehmen.

Von Freitag Nachmittag bis Sonntag wird täglich Reitunterricht erteilt. Sitzschulungen komplettieren das reiterliche Programm. Samstag Nachmittag ist ein Besuch der Kasematten (unterirdische Verteidigungsgänge) auf dem Schlossberg geplant. Anschließend ist ein gemeinsames Abendessen vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro inklusive Unterricht, Pferdeunterbringung und Besichtigung. Der Pferdesportverband Hessen gibt auf Anfrage Empfehlungen zu Übernachtungsmöglichkeiten. Teilnehmerzahl begrenzt.

Informationen und verbindliche Anmeldung bis 11. April an:

Pferdesportverband Hessen Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg Telefon: 02771-8034-17 Kyra.heinrich@psv-hessen.de

#### **Weitere Termine**

PM-Regionaltagung

#### Häufige Fohlenerkrankungen und richtiges Verhalten bei Kolik

mit Prof. Dr. Axel Wehrend und Prof. Dr. Kerstin Fey

29.3. Gießen, Beginn 10 Uhr Für PM 25 €, Nicht-PM 35 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### **Mecklenburg-Vorpommern**

PM-Regionalversammlung

#### Pferdesport hat Zukunft –



mit Matthias Bojer

8.3. Güstrow, Beginn 13 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 2 LE

Für PM kostenlos, Nicht-PM 10 € Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### Rheinland

PM-Regionaltagung
Hilfe Problempferd! —
von der Bodenarbeit zum Erfolg im Sattel



Die erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin und Olympiateilnehmerin Bettina Hoy hat mit ihrem aktuellen Spitzenpferd "Lanfranco" schon viele Höhen aber auch Tiefen bei ihren internationalen Vielseitigkeitsstarts im Dressurviereck erlebt – konnte er doch schon einmal zum "durchgeknallten" Problempferd mutieren. Mit viel Geduld und durch die unterstützende Bodenarbeit von Richard und Georgina Marriott hat Bettina Hoy nun einen Weg gefunden, dass sich Lanfranco





Überzeugen Sie sich selbst: Zwei Wochen können Sie die coach-phone ausprobieren. In aller Ruhe und ausgiebig! Berechnet wird nur die Leihgebühr von 14,80 Euro, die wir beim Kauf selbstverständlich erstatten. Für PM-Mitglieder kostenlos.



Machen auch Sie Ihr Training noch erfolgreicher!



#### coach-phone GbR

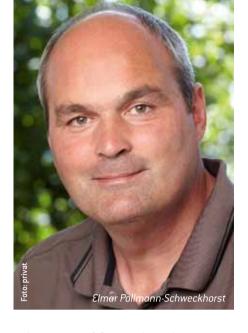
Ängelholmer Str.32 59174 Kamen (GERMANY)

Telefon: +49 (0) 23 07 - 234 104 Telefax: +49 (0) 23 07 - 177 66

eMail: info@coach-phone.com Internet: www.coach-phone.com







nun auch im Viereck besser benimmt. Im Rahmen dieser PM-Regionaltagung am Mittwoch, 26. März, im RFV Dinslaken-Hiesfeld in 46539 Dinslaken beginnt Georgina Marriott, internationale Vielseitigkeitsreiterin, mit vorbereitender Bodenarbeit für "Lanfranco" und Bettinas 5jähriger Nachwuchshoffnung. Jeweils im Anschluss daran überträgt Bettina Hoy die positiven Effekte der Bodenarbeit auf das Reiten. Bettina Hoy und FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess sind sich sicher, dass die ausbildungsbegleitende Bodenarbeit eine sinnvolle Ergänzung nicht nur für den Umgang im Stall sondern auch von großer Bedeutung für das Reiten im heimischen Stall und den Turnierstart ist. Vom Auftrensen über die perfekte Grußaufstellung bis hin zum Heranführen an das gehorsame Springen schmaler Sprünge gibt es viele Tipps für zuhause. Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

# PM-Regionaltagung Geraderichtende Biegearbeit – vergesst mir die Volten nicht!

Reitmeister Johann Hinnemann demonstriert bei der PM-Regionaltagung am Samstag, 5. April, im Reiterverein Lippe-Bruch Gahlen e.V. in 46282 Dorsten mit Hengsten des Krüsterhofes, wie wichtig die gebogenen Linien in der Grundausbildung eines Pferdes sind. Sie sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum fünften Punkt der Skala der Ausbildung, der Geraderichtung. Anschaulich, verständlich und nachvollziehbar wird gezeigt, dass man auf diese Gymnastizierung nicht verzichten kann, weder beim jungen, noch beim hocherfolgreichen Grand-Prix-Pferd.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 15 Uhr und kostet 12 Euro für PM, für Nicht-PM 18 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

PM-Reitwochenende

## Vielseitig gemeinsam trainieren auf dem Hulingshof

Nach einem gelungenen Angebot in 2013 sind die Persönlichen Mitglieder erneut auf den Hulingshof in Kempen eingeladen zu einem PM-Reitwochenende mit eigenen Pferden vom 11. bis 13. April. Es besteht die Möglichkeit, mit dem international erfahrenen Pferdewirtschaftsmeister Andreas Baumann für den Saisonauftakt zu trainieren. Die großzügige Reitanlage mit großem



Andreas Baumann

Außengelände, 40 Geländehindernissen und Allwettergeländebahn eignet sich optimal für eine vielseitige Ausbildung vom Geländeeinsteiger bis zu fortgeschritteneren Reitern und Pferden. Der erfahrene Ausbilder geht mit seiner internationalen Erfahrung individuell auf die Kursteilnehmer ein und arbeitet an der speziellen Aufgabenstellung eines jeden Reiter- und Pferd-Paares. Von Freitag Nachmittag bis Sonntag wird täglich Reitunterricht erteilt. Der erste Abend klingt bei einem gemeinsamen Abendessen (nicht im Preis enthalten) und mit einer Videoanalyse des ersten Trainingstages aus.

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro inklusive Lehrgang, Verpflegung mit Getränken und einem PM-Empfang. Pferdeboxen können vor Ort für 50 Euro für das Wochenende gebucht werden. Hunde sind nicht gestattet. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt vier Reiter-Pferdepaare. Die Höchstteilnehmerzahl ist begrenzt auf zwölf Personen. Schriftliche Anmeldung bis 28. März 2014 an pm-veranstaltung@fn-dokr.de.

#### PM-Regionaltagung

#### Springpferde-Ausbildung heute



Von der Springdressur über Verbesserung der Springtechnik bis zum Parcoursreiten – der erfolgreiche Springreiter, Trainer und Pferdewirtschaftsmeister Elmar Pollmann-Schweckhorst, Pferdewirtschaftsmeister und international anerkannter Springtrainer, weiß, was für die Ausbildung des Springpferdes wichtig ist. Die gestiegenen Anforderungen der heute modernen Parcourslandschaft mit den technischen Erfordernissen machen es notwendig, der Springdressur einen möglichst breiten Raum in der Ausbildung des Springpferdes einzuräumen. Auf der PM-Regionaltagung am Samstag, 2. Mai, im Reiterverein Bayer-Leverkusen in 51373 Leverkusen, demonstriert Elmar Pollmann-Schweckhorst mit Reitern und Pferden verschiedenen Al-









# PM werben PM

## ... mit neuen attraktiven Prämien

#### Die Mitmachaktion für alle Persönlichen Mitglieder

Empfehlen Sie uns weiter! Mit Ihrem Engagement einen Pferdefreund als Persönliches Mitglied zu werben, tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinschaft wächst und in Zukunft noch mehr für Sie leisten kann. Gemeinsam lassen sich unsere Ziele besser erreichen. Werben Sie einen Pferdefreund als Persönliches Mitglied und wählen Sie eine wertvolle Prämie:

#### 1. Feines Reiten auf motivierten Pferden – FNverlag

Wie bleiben Pferde bei der Arbeit motiviert? Das Buch "Feines Reiten auf motivierten Pferden" von Dressurreiterin Uta Gräf und Co-Autorin Friederike Heidenhof verrät, dass erfolgreicher Turniersport und eine naturnahe, pferdegerechte Haltung einander nicht ausschließen. (Kostenlos für ein geworbenes Mitglied)

#### 2. Putzbox von Reitsport Waldhausen

Geräumige Putzbox aus robustem Kunststoff. Versenkbarer Griff, abschließbarer Schnappverschluss, 2-fach verstellbare Trennwand, ausziehbares Kleinteilefach und das leichte Eigengewicht zeichnen sie aus. Lieferbar in den Farben schwarz, silbergrau, oceanblau, bordeaux, azurblau, orange oder gold (DOKR Edition). (Kostenlos für ein geworbenes Mitglied)

#### 3. Fliegen-Ausreitdecke Protect von Reitsport Waldhausen

Hochwertige Ausreitdecke aus feinmaschigem Gewebe zum Schutz vor lästigen Insekten. Mit doppeltem Frontverschluss und Ringen zum Fixieren des Halsteils. Lieferbar in der Farbe hellblau und den Größen 125, 135, 145 oder 155 cm (Rückenlänge). (Kostenlos für ein geworbenes Mitglied)

#### 4. Eco Sehnenschoner und Streichkappe (Paar) von Reitsport Waldhausen

Die Gamasche bietet optimalen Schutz für die Sehnen und Gelenke der Vorderbeine. Die passende Streichkappe schützt die Innenseite der hinteren Fessel gegen Verletzungen. Einfaches Anlegen durch den praktischen Klettverschluss. Farbe (weiß, schwarz, braun und dunkelblau) und Größe (PON, WB) angeben! (Kostenlos für ein geworbenes Neumitglied)

5. Likit Leckstein Halterung mit zwei Likit-Lecksteinen von Reitsport Waldhausen Eine raffinierte Beschäftigung für Ihr Pferd. Der Clou: die Halterung, in der sich zwei Lecksteine befinden, dreht sich um sich selbst. Im Lieferumfang ist ein Salz-Leckstein, ein Leckstein mit Geschmack nach Wahl sowie ein Strick mit Karabinerhaken zum einfachen Aufhängen in der Box enthalten. Bitte Leckstein-Geschmack angeben: Apfel, Banane oder Möhre. Lieferbar in der Farbe lila. (Kostenlos für ein geworbenes Mitglied)

#### 6. Mistboy mit passendem Halter von Reitsport Waldhausen

Das zweiteilige Entmistungs-Set ist ein nützlicher Helfer im Stall oder auf dem Hof. Durch die langen Stiele wird der Rücken geschont. Passend dazu: Eine hochwertige patentierte Haltevorrichtung. Damit erhält der Mistboy seinen festen Platz. Erhältlich in den Farben schwarz, orange, azurblau oder lila. (Kostenlos für ein geworbenes Mitglied)







Neu!



Einsenden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., Bereich PM, 48229 Warendorf oder Fax 02581/6362100

Ich wurde geworben von:

ch	möchte	Persönliches	Mitglied	werden	als
----	--------	--------------	----------	--------	-----

- Ordentliches Mitglied für 35,-€/Jahr
- Ehepartner für 20,- €/Jahr von PM
- Jugendlicher oder junger Erwachsener his einschließlich 25 Jahre für 7 50 € / Jahr

bis einschließlich 25 Jahre für 7,50 €/Jahr
Name/Vorname
Straße/Nr.
PLZ/Ort
E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift (Bei Jugendlichen Unterschrift der Erziehungsberechtigten.)

SEPA-Lastschriftmandat – Deutsche Reiterliche Vereinigung, Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433

Hiermit ermächtige ich die FN bis auf Widerruf, den jährlichen Gesamtbetrag jeweils bei Fälligkeit von meinem Konto einzuziehen.

memem Konto emzazienem.					
IBAI	V				
BIC					
Datum/Unterschrift					
Der Werber wünscht sich folgende Prämie:					
	Prämie 1		Prämie 4		
	Prämie 2		Prämie 5		
	Prämie 3		Prämie 6		

(Bitte ankreuzen) Farbe, Geschmack und Größe nicht vergessen!

#### Teilnahmebedingungen:

Neumitglieder dürfen seit dem **01.01.2012** nicht Persönliches Mitglied der FN gewesen sein. Der Werber muss PM sein. Eigenwerbung ist ausgeschlossen.

Die Kündigungsfrist beträgt zwei Monate zum Jahresende und kann für Neumitglieder erstmals zum **31.12.2015** wirksam werden. Änderungen der Prämien behalten wir uns vor. ters und auf unterschiedlichem Niveau welche systematischen Übungen für das Training von Springpferden wichtig sind.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 14 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

Interdisziplinäre Fachtagung des DKThR

#### "Therapeutisches Reiten in der inklusiven Gesellschaft: Wert, Anerkennung und Zukunftsrichtung der Methode Therapeutisches Reiten"

Die 5. Interdisziplinäre Fachtagung des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) findet vom 29. bis 30. März in Kooperation mit der Gold-Kraemer-Stiftung in Köln-Frechen statt.

Das DKThR stellt als erster Verband den von der Bundesregierung im Nationalen Aktionsplan verankerten Entwicklungsprozess Inklusion in den Kontext des Therapeutischen Reitens. Fachkräfte im Therapeutischen Reiten sowie Reitausbilder für Menschen mit Behinderungen und alle Interessierten haben auf der Tagung die Möglichkeit, sich umfassend zum Thema Inklusion und weiteren Fachthemen zu informieren. Vorträge namhafter Referenten aus dem In- und Ausland, Podiumsdiskussionen und Praxisdemonstrationen sichern einen wertvollen und lebhaften Erfahrungsaustausch. Erwartet werden u.a. Prof. Dr. Gudrun Wansing, Universität Kassel, Dr. Vera Jaron vom Deutschen Behindertensportverband (DBS), Dr. Harry Fuchs Autor und Berater der Bundesregierung im Bereich des Sozial- und Leistungsrechts sowie Bonnie Cunningham (USA) und Sanna Mattila Rautiainnen (Finnland) zum Fachbereich Hippotherapie.

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro inklusive Tagungsgetränke, Mittag- und Abendessen,

Abendveranstaltung. PM erhalten 10 Prozent Nachlass auf die Teilnahmegebühr.

#### Info/Anmeldung:

DKThR-Bundesgeschäftstelle, Warendorf. Ansprechpartner: M.Siehoff,

Tel. 02581-9279192, msiehoff@fn-dokr.de, www. dkthr.de/de/weiterbildung/v-interdisziplinaere-fachtagung/.

#### Weiterbildung "Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd: Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR)"

Berufsspezifische Weiterbildung für Trainer C oder höhere FN Trainer Lizenz sowie Berufsreiter mit einer einschlägigen pädagogischen / psychologischen / sozialwissenschaftlichen Ausbildung oder 10-jährigen Berufserfahrung.

Lehrgangsleitung: Marietta Schulz und Dr. Rebecca Seibler

190 UE in 2 Modulen, Praktika, Hausarbeit und Kolloquium/Prüfung.

Teil 1: 22. bis 26. April, Teil 2: 5. bis 9.Juli / 29. September bis 3. Oktober

Ort: Reittherapeutisches Zentrum Meierhof, 51515 Kürten

Kursgebühr: Für PM 1.650 Euro, Nicht-PM 1.830 Euro. Anmeldeschluss: 31.03.2014

#### Info/Anmeldung:

DKThR-Bundesgeschäftstelle,Warendorf.
Ansprechpartner: M.Siehoff,
Tel. 02581-9279192, msiehoff@fn-dokr.de
www.dkthr.de

#### **Weitere Termine**

PM-Regionalversammlung **Ein Pferd für Dich und mich —** 

ein Anforderungsprofil mit Cord Wassmann

14.3. Langenfeld

Beginn 17.30 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 3LE Für PM kostenfrei, Nicht-PM 10 € Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

PM-Regionaltagung

## 5

#### Schlammkruste abkratzen und fein reiten

mit Uta Gräf und Christoph Hess

20.3. Krefeld

Beginn 18 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 3LE

Für PM 15 €, Nicht-PM 25 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Dorothee Schneider und Tjark Nagel 25.3. Düsseldorf, Beginn 19 Uhr www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### Barocke Akzente der klassischen Reiterei – Wege zum Lösen und Versammeln

mit Richard Hinrichs 31.3. Langenfeld, Beginn 18 Uhr Für PM 25 €, Nicht-PM 30 € Trainer-Lizenzverlängerung 3LE

Info/Anmeldung:

kw@psvr.de , Tel. 02173 – 10 11 106, www.psvr. de/seminare.php

#### Rheinland-Pfalz-Saar

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Uta Gräf und Heinrich-Wilhelm Johannsmann
17.3. Koblenz, Beginn 19 Uhr
www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Uta Gräf und Eva Bitter 7.4. Mainz, Beginn 19 Uhr www.mercedes-benz.de/reiterforum

### LLH Landgestüt Dillenburg & Landesreit- und Fahrschule - www.landgestuetdillenburg.de

# ....fangen wir doch einfach mal bei "B" an...



...bodenarbeit beziehung basis beschäftigen bewahren beistehen begleiten beaufsichtigen beibringen befreunden belohnen betreuen betrachten beruhigen behüten beeinflussen befähigen beeindrucken bekräftigen beflügeln behutsam betonen behaupten beseitigen begreifen berufen betrauen bestimmen begrenzen besänftigen belassen befassen beschränken berühren bewirken begeistern beobachten bedanken ...

Pflichtfach Bodenarbeit Wir setzen es um: 0 27 71 - 89 83 0



Casscoltairo, 5 jähr. Hengst mit der Auszubildenden Vanessa Potrafke

Casscoltairo, 5 jähr. Hengst mit der Auszubildenden Vanessa Potrafke



MODERNSTE HELMTECHNOLOGIE | MADE IN GERMANY





# **RIDE&BIKE**

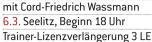
geprüft nach EN1384 und EN1078



#### Sachsen

PM-Regionalversammlung Ein Pferd für Dich und mich -





Für PM kostenlos, Nicht-PM 10 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### Sachsen-Anhalt

PM-Regionalversammlung Ein Pferd für Dich und mich -



mit Cord-Friedrich Wassmann 7.3. Rodleben, Beginn 18 Uhr Trainer-Lizenzverlängerung 3 LE Für PM kostenlos, Nicht-PM 10 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33



#### PM-Regionaltagung

#### Zeitgemäße Entwurmung beim Pferd

Ähnlich wie bei dem bekannten Problem der Resistenzentwicklung gegen Antibiotika gibt es auch bei den Pferde-Entwurmungsmitteln einen zunehmenden Verlust der Wirksamkeit. Diese besorgniserregenden Resistenzen haben führende Parasitologen dazu veranlasst einen neuen Weg im Kampf gegen Parasiten einzuschlagen. Diese neue Methode "Selektive Entwurmung des Pferdes" basiert auf einem fortlaufenden Monitoring durch diagnostische Kotproben-Untersuchungen. Die Ei-Ausscheidungen im Pferdekot werden hierbei überprüft und dokumentiert. Frau Dr. med.vet. Anne Becher begleitet und unterstützt die Methode der selektiven Entwurmung des Pferdes als Koordinatorin des Netzwerkes "Zeitgemäße Entwurmung beim Pferd". Bei der PM-Regionaltagung am Freitag, 4. April, in der Tierärztlichen Klinik für Pferde in 23812 Wahlstedt, erläutert sie in ihrem Vortrag die Methodik und die Vorteile einer nachhaltigen Entwurmung beim Pferd.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet 18 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit 3,5 Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

Ausbilder-Tagung zu den neuen Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1

Schritt für Schritt zum richtigen Reiten

"Schritt für Schritt zum richtigen Reiten" ist das Ziel des gleichnamigen Seminars am Mittwoch,



9. April, im Lübecker Reiterverein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen dabei die überarbeiteten "Richtlinien für Reiten und Fahren", Band 1. In einem einstündigen Vortrag geht Michael Putz auf die wesentlichen Neuerungen in den Richtlinien ein: "Gilt trotz einer Modifikation immer noch die Skala der Ausbildung? Kann richtiges, pferdegerechtes Reiten jetzt noch besser vermittelt werden? Welche Neuentwicklungen gibt es für die Ausbildung des Reiters - speziell zum Sitz, zur Hilfengebung und Einwirkung des Reiters?"

Im zweiten Teil erläutert Michael Putz, wie es gemäß der Ausbildungsgrundsätze weitergehen kann. Anhand unterschiedlicher Reiter und Pferde erklärt der ehemalige Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule Münster außerdem, worauf bei der Entwicklung von Sitz und Einwirkung des Reiters zu achten ist und wie man die Grundsätze der Ausbildungsskala in der Praxis berücksichtigt. Darüber hinaus verdeutlicht er die Neuentwicklungen für das Reiten über Hindernisse.

Das Seminar beginnt um 17 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für PM 15 Euro.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 33

#### 2. Pferdesymposium

Der Holsteiner gilt weltweit als eines der erfolgreichsten Springpferde – welches Zuchtkonzept steckt hinter diesem Erfolg und wie kann sich ein relativ kleiner Verband in der ständig fortschreitenden Globalisierung noch behaupten? Diese Frage beantwortet am Freitag, 14. März im Tagungshotel Acamed Resort in Neugattersleben Dr. Thomas Nissen, Zuchtleiter des Verbands der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V., über das Thema "Chancen der Holsteiner Zucht im Spannungsfeld der Globalisierung". Themen wie allgemeine Situation der Pferdezucht in Europa und in Deutschland sowie die Entwicklung des Holsteiner Pferdes und des Holsteiner Verbandes von den Anfängen im 18. Jahrhundert, bis zur aktuellen Sportpferdezucht werden behandelt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und ist kostenfrei, bedarf jedoch der schriftlichen Anmeldung.

Info/Anmeldung:

E-Mail: svenw81@freenet.de

#### Holsteiner-Frühjahrsauktion



Im Rahmen der Holsteiner-Frühjahrauktion haben PM am Samstag, 29. März in Elmshorn die Möglichkeit unter der Leitung von Gerard Muffels die Anlage des Holsteiner Verbands zu besichtigen. Auf der Holsteiner-Frühjahrauktion präsentieren sich die jungen Talente an dem Ort, wo großer Sport seine Wurzeln hat. Viele erfolgreiche Springpferde fanden bereits über die traditionsreiche Verkaufsveranstaltung des Holsteiner Verbandes in die Spitze des Springsports. Vorgestellt werden insgesamt 32 vier- bis siebenjährige Holsteiner Auktionskandidaten aus dem Zuchtgebiet Schleswig-Holstein.

Die Auktion beginnt um 16 Uhr. Bereits um 13 Uhr werden alle Auktionspferde dem Publikum unter dem Reiter vorgestellt. Die Führung beginnt um 15 Uhr und kostet für PM 5 Euro, für Nicht-PM 10 Euro. Treffpunkt ist das Eingangs-Foyer der Fritz-Thiedemann-Halle.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### Thüringen

PM-Regionaltagung mit Andreas Dibowski



10.3. Arnstadt, Beginn 18 Uhr Trainer-Lizenzverlängerung 2 LE Für PM 15 €, Nicht-PM 25 €









**GERMAN HORSE PELLETS** Mehr über uns: www.german-horse-pellets.de

#### **Weser-Ems**

PM-Regionaltagung

#### Von der Fohlenaufzucht

#### bis zum fertigen Dressurpferd

mit Ullrich Kasselmann, Christoph Hess, Dr. Ulf Möller

18.3. in Georgsmarienhütte und Hagen, Beginn 16 Uhr

Trainer-Lizenzverlängerung 3 LE Für PM 15 €, Nicht-PM 25 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### Westfalen

PM-Regionaltagung

#### Hilfe Problempferd! -

#### von der Bodenarbeit zum Erfolg im Sattel

mit Bettina Hoy, Georgina Marriott und Christoph Hess

27.3. Bielefeld-Jöllenbeck, Beginn 18 Uhr Trainer-Lizenzverlängerung 3 LE

Für PM 15 €, Nicht-PM 25 €

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

siehe auch unter Rheinland

#### **Gymnastizierung und Dressurausbildung** von Reitpferden nach klassischen und barocken Grundlagen

Drei renommierte Referenten werden am 21. und 22. Juni im FS-Reitzentrum Reken die Gymnastizierung und Dressurausbildung von Reitpferden nach Grundsätzen unterschiedlicher Reitweisen vorstellen: Uta Gräf, selbst Ausbilderin von Dressurpferden und Grand- Prix Reiterin, Dr. Stefan Schneider, Anhänger der spanischen Doma Vaquera / Working Equitation und erfolgreicher Turnierreiter sowie Richard Hinrichs, einer der bekanntesten und erfolgreichsten Reiter und Ausbilder der klassisch-barocken Reitweise zeigen in Theorie und Praxis die Denkansätze, die speziellen Ausbildungsmethoden und Besonderheiten ihrer Reitweisen, sowie ihr individuelles Vorgehen bei der Arbeit mit dem Pferd. Anschaulich werden sie deutlich machen, dass Pferde ganz unabhängig von der Reitweise mit Elementen aus verschiedenen Methoden einfühlsam, fein und pferdegerecht gymnastiziert und ausgebildet werden können. Die Teilnehmergebühr beträgt bei Buchung bis 21. April 80 Euro statt 90 Euro. PM erhalten 10

Prozent Nachlass.

Info/Anmeldung: FS Reit-Zentrum Reken, Frankenstr. 37, 48 734 Reken, Tel. 02864/2434 oder 2819, www.fs-reitzentrum.de

#### **Weitere Termine**

PM-Regionaltagung

Dressur transparent -

was der Richter sehen will

mit Hannes Müller und Angelika Frömming

7.3. und 8.3. im Rahmen des Signal Iduna Cups Dortmund

Beginn 15 Uhr (Freitag), 17.30 Uhr (Samstag) Für PM 20 € (Freitag), 30 € (Samstag), Nicht-PM 30 € (Freitag), 40 € (Samstag)

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Michael Klimke und Heinrich-Wilhelm Johannsmann

12.3. Bielefeld, Beginn 19 Uhr www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Klaus Balkenhol und Karsten Huck 13.3. Paderborn, Beginn 19 Uhr www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### **Mercedes-Benz Reiter Forum**

mit Jean Bemelmans und Philip Rüping 9.4. Hamm, Beginn 19 Uhr www.mercedes-benz.de/reiterforum

#### **Ausland**

PM-Exkursion

#### Safari zu 1.000 Wildpferden in Hollands "Serengeti"



Auch im Jahr 2014 haben Persönliche Mitglieder Gelegenheit, den für individuelle Besucher gesperrten Teil des Naturreservats Oostvaardersplassen im Rahmen einer PM-Exkursion unter Leitung von Verhaltensbiologin Ruth Wernicke und Rangern der Naturparkverwaltung zu erkunden und Pferdeverhalten pur zu erleben. In dem in Europa einzigartigen Naturgebiet leben mehr als 500 Heckrinder, 2.000 Rothirsche und 1.200 Konikpferde. Die Teilnehmer fahren mit einem speziellen, überdachten Exkursionsfahrzeug ins Gelände, eine besondere Ausrüstung ist nicht erforderlich. Beginn ist jeweils um 9.15 Uhr. Die Anreise erfolgt in eigener Regie. Das Naturreservat liegt verkehrsgünstig rund 50 Kilometer östlich von Amsterdam. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Das sind die Termine:

Sa, 17.5. Fokus Hengstkämpfe

Sa, 5.7. Fokus Paarungszeit / Fohlengeburten 45 €, für Nicht-PM 55 €, Jugendliche bis 18 Jahre

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 33



## Turniere – Messen – Veranstaltungen zu PM-Sonderkonditionen

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewährt den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind **nicht** in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!

Veranstaltung	Datum	Ermäßigung für PM	Vorverkauf	Preise (Normaltarif)
		März		
Braunschweiger Löwen Classics	0609.03.	20 % auf Ganztagestickets	ja, Telefon: 0531/16606	
(CSI4*/CSIYH1*/CDN), Deutsche		Donnerstag und auf Kombi-	PM-Mitgliedsausweis muss am Veran-	
Meisterschaft der Landerverbände /		tickets Freitag (außer auf be-	staltungstag vorgelegt werden!	
HAN	<u>.</u>	reits ermäßigte Karten)	Infos unter: www.loewenclassics.de	
Signal Iduna Cup,	0709.03.	50 % auf den Normalpreis	ja, Telefon: 0231/1204666	
Westfalenhallen Dortmund / WEF			Infos unter: www.escon-marketing.de	
Jagen-Reiten-Fischen-Offroad,	0709.03.	1 € Ermäßigung an der	nein, Infos unter:	8€
Hessenhalle Alsfeld / HES		Tageskasse	www.jagdmesse-alsfeld.de	
Reiten-Jagen-Fischen,	2123.03.	3,50 € Ermäßigung an der	nein, Infos unter:	9,50€
Messehalle Erfurt / THR		Tageskasse	www.reiten-jagen-fischen.de	
Reitsportmesse Koblenz,	2223.03.	1 € Ermäßigung an der	nein, Infos unter:	9€
Conlog Arena / RPF		Tageskasse	www.reitsportmesse-koblenz.de	
EQUIMED 2014,	2830.03.	2 € Ermäßigung an der	nein, Infos unter:	10€
Die Gesundheitsmesse für Pferde,		Tageskasse	www.weser-ems-halle.de/equimed	
Weser-Ems-Hallen Oldenburg / WES		_	·	
7		April		
Horses & Dreams meets Brazil,	2327.04.	20 % auf Tageskarten	nein, Infos unter:	15 € - 20 €
Hagen / WES			www.horses-and-dreams.de	
HansePferd Hamburg,	2527.04.	3,50 Ermäßigung an der	nein, Infos unter:	11 €
Hamburg Messe / HAM		Tageskasse	www.hansepferd.de	
HansePferd GalaShow "friends",	25.04.	Freitag: 8 € Ermäßigung	ja, Telefon: 040/69650578	Freitag: 42 €
Hamburg Messe / HAM	27.04.	Sonntag: 7 € Ermäßigung	Infos unter:	Sonntag: 39 €
		zzgl. VVK-Gebühr	www.hansepferd.de/galashow	
		Mai	7	
Preis der Besten, Warendorf / WAF	2325.05.	Die Veranstaltung ist	nein, Infos unter:	
		eintrittsfrei	www.pferd-aktuell.de	
Deutsches Spring- und	29.0501.06.	20 % auf Stehplatzkarten	ja, Telefon: 0180/5119115	••••••
Dressur-Derby 2014, Hamburg / HAM		NUR im Vorverkauf	www.engarde.de	
, , ,	···•	Juli	8	
Weltfest des Pferdesports Aachen	1120.07.	25 % für PM und eine Begleit-	nein, Infos unter:	
(CHIO) / RHL		person im Hauptstadion am	www.chioaachen.de	
(55)		Dienstag, den 25.06.,		
		Mittwoch, den 26.06. und		
		Freitag, den 28.06.		
EQUITANA ODEN AID	1315.06.	<b></b>	is online unter	8€
EQUITANA OPEN AIR,	1315.06.	Freitag freier Eintritt	ja, online unter:	0 €
Festival des Pferdesports,		Die Freikarte kann am	www.equitana-openair.com/tickets	
Rennbahn Neuss / RHL		Veranstaltungstag in der		
		Pressestelle abgeholt werden.		
		Oder bequem Onlineticket		
		ausdrucken (siehe Spalte		
		Vorverkauf).		
eurocheval, Messe Offenburg / BAW	2327.07.	2 € Ermäßigung	ja, online unter:	Vorverkauf:
			www.eurocheval.de	12 €, Tages-
				kasse: 14 €
		September		
DKB-Bundeschampionate,	0307.09.	25 % außer überdachte Tribüne	ja, unter:	
DOKR-Gelände Warendorf / WEF		Springplatz	www.dkb-bundeschampionate.de	
		25 % jetzt auch auf	•	
		Dauerkarten! Neu!		
	···•	Padel Val (GII: Neu!		

# Ergebnisse Malwettbewerb 2013

Im elften großen Young-PM-Malwettbewerb war wieder eure Kreativität gefragt! Unser Thema lautete diesmal "Meine Lieblings-Pferdesportdisziplin". Mitmachen konnten junge Pferdezeichner von sechs bis 18 Jahren

Der weltweit bekannte Pferdemaler Jan Künster hat für uns auch diesmal die Jury übernommen. Jan Künster und seine Frau Milca waren begeistert von den eingesandten Bildern 2013: "Die Auswahl der Gewinner aus dem Malwettbewerb war diesmal sehr schwierig. Die Beteiligung war groß und die Arbeiten teilweise auf hohem Niveau." Zu gewinnen gab es Kalender, Geburtstagskalender sowie hochwertige und handsignierte Pferdedrucke aus seiner Kollektion.

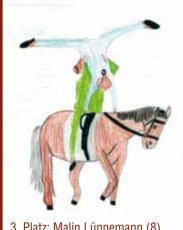
Und das sind die Sieger 2013 – Jan Künster hat die Bilder für uns wieder exklusiv kommentiert.



# 2. Platz: Lilli Schneider (7), Gaildorf

#### Kommentar Jan Künster:

- 1. Platz: Dies ist eine altersentsprechend sehr gelungene Darstellung. Die Atmosphäre im Gelände wird toll eingefangen.
- 2. Platz: Für sieben Jahre eine schon sehr eigenwillige Umsetzung. Man sieht richtig, welchen Spaß die Reiterin mit ihrem Pferd hat.



3. Platz: Malin Lünnemann (8), Eggermühlen

3. Platz: Die kleine Künstlerin hat schon einen ganz eigenen Stil entwickelt. Es handelt sich um die gelungene Darstellung eines Augenblicks. Sonderpreise:

Merle Gritzan: Für eine besondere Ausarbeitung mit vielen netten Gesichtern der Zuschauer

Josefine Kirchner: Das Thema wurde hier kindlich auf den Punkt gebracht.

## Teilnehmer 6 bis 9 Jahre

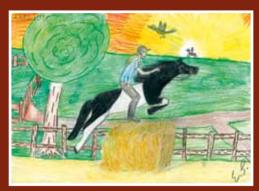




## Teilnehmer 10 bir 13 Jahre

**1. Platz: Hanna Wild (12)**, Ahlen Idee und Umsetzung toll gelungen!





2. Platz: Elene Schönberger (10). Bad Vilbel-Dortelweil

Eine altersentsprechend sehr gute Darstellung mit viel Schwung



3. Platz: Anne Lohner (13), Waldburg

Hier sieht man einen schon sehr weit ausgeprägten Stil. Die Atmosphäre auf der Rennbahn wurde sehr gut wiedergegeben.



Sonderpreise: Lisa Marie Gerigk (13), **Bomlitz** 

Dies ist ein sehr typisches Mädchenbild - fein gezeichnet und ausgearbeitet. Man merkt, dass Lisa Marie das schon oft geübt hat.



Pia Gianna Klawuhn (13), Kamen

Eine ausgewogene Darstellung in ungewöhnlicher Technik.



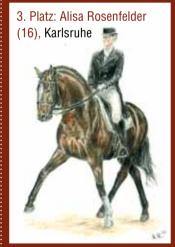
Lucy Fehmel (13), Tornesch

Sehr interessante Dressurstudie

## Teilnehmer 14 bir 18 Jahre



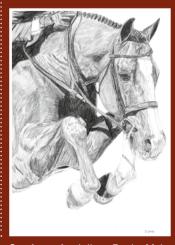




#### Kommentar Jan Künster:

- 1. Platz: Diese schwarz-weiß Zeichnung ist sehr plakativ und mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitet – Dynamik und Räumlichkeit in der Bildaufteilung sind überzeugend.
- 2. Platz: Das ist eine hervorragende Umsetzung einer Dressurszene.
- 3. Platz: Das ist eine außergewöhnlich ausdrucksstarke Dressurstudie sowohl Pferd als auch Reiterin wurden sehr gut dargestellt.

Sonderpreis: Das Bild hat eine ganz besondere Raumaufteilung und wird dadurch sehr dynamisch.



Sonderpreis: Juliane Emde, Mainz





Unser Motto für die März-Fotos lautet diesmal "Simply bright — einfach strahlend". Passend zur Fellwechsel-Zeit eurer Pferde und Ponys könnt ihr

am Putzplatz sicher viele kreative, lus-

tige und schöne Putz-Fotos schießen — es geht nicht unbedingt um das am perfektesten geputzte Pferd. Im Vordergrund sollte der Spaß am Pferdeputzen stehen. Wir sind gespannt auf eure Ideen! Zu gewinnen gibt es drei exklusive Promo-Sets von Magic Brush mit den neuesten Bürsten der 2014er Kollektion sowie außerdem 21 weitere Dreier-Sets (Lollipop, Purple und Neon), die ihr euch auswählen dürft. Die kunterbunten Bürstensets von MagicBrush sind total angesagt: Drei Bürsten, drei Farben, eine Borste: Der Allrounder mit Wohlfühleffekt für die Pferde-Pflege liegt leicht und gut in der

Im März könnt ihr beim
Young PM-Fotowettbewerb
tolle Preise von Magic Brush
gewinnen, um euer Pferd
top zu pflegen und die
neuesten Farbtrends im
Putzkasten zu haben.
Und so macht ihr mit:

Hand und befreit das Pferd schnell von hartnäckigem Schmutz. Die spezielle Struktur und Form der Borsten reinigt und massiert gleichzeitig und eignet sich für die Huf-, Bein- und Fellpflege.

Schickt ein selbst fotografiertes digitales Foto per E-Mail als hoch aufgelöste jpg-Datei vom 1. bis 31. März 2014 ein an: tpantel@fn-dokr.de. Profi-Fotos aus dem Internet und Bilder von Erwachsenen werden nicht gewertet. Gebt Namen, Alter und Adresse an, sowie was auf dem Foto zu sehen ist (pro Teilnehmer nur ein Bild). Ihr solltet nicht älter als 18 Jahre sein. Achtung: Fotos, auf denen ihr zu sehen seid (außer Selbstauslöser), können nicht gewertet werden, denn ihr sollt ja der Fotograf sein. Mehr Infos unter www.pferd-aktuell.de (PM/ Young PM/ Fotowettbewerb).



# Young PM-Quiz März 2014

Bibi & Tina erobern nach über 20 Jahren Erfolgsgeschichte als Hörbuch, Comic und TV-Serie endlich die Kinoleinwand. Regisseur Detlev Buck (Hände weg von Mississippi) überzeugt mit großartigem Humor und poppiger Umsetzung nicht nur das junge Publikum. Mit lässigen Sounds von Rosenstolz-Frontmann Peter Plate und seinem Team präsentiert sich BIBI & TINA als Abenteuer im Pop-Stil. Hex-hex! Die freche Hexe Bibi Blocksberg verbringt ihre Sommerferien am liebsten auf dem Martinshof bei ihrer besten Freundin Tina. Auf ihren schnellen Pferden Amadeus und Sabrina sind die beiden ein unschlagbares Team. Dieses Mal bekommen sie allerdings ernstzunehmende Konkurrenz: Die hübsche und ebenso intrigante Sophia von Gelenberg setzt alles daran, Tinas Freund – Alex von Falkenstein – in ihr Internat nach England und in ihre Arme zu lo-

cken. Tina ist am Boden zerstört. Wie es weiter geht, erfahrt ihr im Kino. Zum Filmstart verlosen wir ein Filmpaket (Brettspiel, Hörspiel, Soundtrack, zwei Kinofreikarten) sowie zwei weitere Kinokarten und das Filmplakat.

Wer die Bibi & Tina-Preise gewinnen möchte, schreibt eine Postkarte mit dem Quiz-Lösungswort und Alter bis zum 10. März 2014 an: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)/ Bereich PM, "Young PM-Quiz März", Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48229 Warendorf. Wählt zu den drei Quizfragen die passende Antwort aus. Die Buchstaben hinter der richtigen Antwort ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

1. Wie heißen die Pferde von Bibi und Tina?	
a) Askan und Sommerwind	BI
b) Antony und Saphir	ΚI
c) Amadeus und Sabrinal	ΗE
2. Wie heißt der Regisseur von Bibi und Tina?	
a) Til Schweiger	10
b) Detlev Buck)	(H
c) Dieter Bock	BL
3. Welcher dieser Gegenstände gehört nicht in den Putzkasten?	
a) Schabracke	EX
c) Kardätsche	۱N
b) Wurzelbürste	ΧE
Lösungswort:	

#### Gewinner Young PM-Quiz 1.2014 (Lösung: SHETTY)

Nicole Hirschfeld, Naumburg; Lea Dörr, Illingen; Laura Salwender, Saalfeld. Herzlichen Glückwunsch!

#### Impressum pm-forum

Mitteilungsblatt der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

#### Herausgeber:

Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf. pm-forum@fn-dokr.de.

#### Redaktion:

Susanne Hennig / hen
[Redaktionsleitung],
Uta Helkenberg / Hb,
Janet Mlynarski / mly
Verantwortlich für PM-Service:
Barbara Comtois /Co,
Freiherr-von-Langen-Str. 13,
48231 Warendorf,
Telefon 02581/6362-111,
Fax 02581/6362-100,
pm@fn-dokr.de.

# PM-HOTLINE: 02581/6362-111

#### Anzeigen:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V., Jill-Anna Offermann, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-520.

#### Druck und Herstellung:

MG Marketing GmbH, Holzheimer Str. 67, D-65549 Limburg

#### Gestaltung:

Captain Pixel — Ute Schmoll, 65307 Bad Schwalbach, uteschmoll@captain-pixel.de

Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Rechte vorbehalten. Gerichtsstand ist Warendorf. Redaktionsschluss Ausgabe 4/14: 10. März 2014.

# IHR PLUS AN *NÄHE*

Wir beraten Sie persönlich und kompetent in allen Versicherungsfragen rund um Ihr Pferd.



Pferdezüchter Gerhard Senckenberg im Gespräch mit R+V-Fachberater Heiko Schwarz

**Sprechen Sie mit uns!** 

Pferdemanagement R+V Raiffeisenplatz 1 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 533-9662 E-Mail: pferdesport@ruv.de

www.pferd.ruv.de



Kolik-OP









# The New Look

Freuen Sie sich auf eine neue Kollektion, die Trendbewusstsein, Exklusivität und Funktionalität auf einzigartige Weise verknüpft. Kombinieren Sie dazu, aus der neuen Sportsline-Collection, unsere Stiefeletten in verschiedenen Farben.